Links und rechts am Rhein

BRÜHL

Ormesson Weixdorf Dourtenga

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

www.bruehl-baden.de Freitag, 24. Juli 2020 58. Jahrgang / Ausgabe 30

Foto: iStock_Thinkstock

Bericht und Stellungnahme
der Fraktionen zur Gemeinderatssitzung ab S. 2

Foto: manwolste/iStock/Thinkstock

Risse - Sanierung im Asphalt S. 7

Foto: Alexiaths/Stock / Getty Images Plus

MVV erschließt Brühler Vogelviertel mit Fernwärme S. 10

Foto: iStockphoto/Thinkstock

Neuer Rätselspaß S. 17

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
Der Rhein-Neckar-Kreis und seine Kommunen sind dabei!
20.09. - 10.10.2020
Jetzt registrieren und mitradeln!
www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis
Klima-Bündnis

Foto: RadKULTUR-BW.de

Aus dem Gemeinderat

Die Zukunft des „Sportareals Am Schrankenbuckel" stand im Mittelpunkt der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause. Mit 20 Zuhörerinnen und Zuhörern war die Festhalle erstmals „voll besetzt" und draußen demonstrierten ebensoviele friedlich gegen die aus ihrer Sicht immer noch zu dichte Bebauung.

Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Dr. Göck gab bekannt, dass man in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Vergabe der Lieferung einer Formatkreissäge an den Bauhof beschlossen habe, außerdem wurde über Stundungen beraten.

Verändertes Städtebauliches Konzept „Wohnpark Am Schrankenbuckel" beschlossen

Intensiv geplant wird am „Wohnpark Am Schrankenbuckel" - demnächst wird das städtebauliche Konzept von dem Büro MVV Regioplan aus Mannheim in einen Bebauungsplan überführt. Das beschloss der Gemeinderat am letzten Montag. „Intensiv geplant" deshalb, weil die Gemeinde schon seit 2017 an dem Plan arbeitet. Damals war ein zweistufiges Investorenauswahlverfahren begonnen worden, um das frei werdende Gelände des FV Brühl an einen Investor zu verkaufen. Viele Sitzungen und fast zwei Jahre hat es gebraucht, bis der kombinierte Entwurf der Arbeitsgemeinschaft aus Conceptaplan und FWD Hausbau in der Gemeinderatssitzung im März 2019 mehrheitlich als Sieger des Wettbewerbsverfahrens gekürt wurde.

In der Folge bildete sich die Bürgerinitiative (BI) „Bebauung Sportareal Am Schrankenbuckel", mit dem Ziel, die Bauverdichtung zu reduzieren, die Geschosszahl zu verringern, das gesamte Verkehrswegekonzept zu überarbeiten und Kapazitäten für Kinderbetreuungseinrichtungen zu berücksichtigen. Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschloss daraufhin die Bildung eines Runden Tischs, um die Bürger in die Weiterentwicklung des städtebaulichen Konzepts noch vor der Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfs einzubeziehen.

Schon der Auftakt im Juli letzten Jahres, der „Dialog Wohnen am Schrankenbuckel", zu dem alle Bürger eingeladen waren, wurde von einem externen Moderator, dem Städteplaner Timo Buff aus Stuttgart gestaltet. Danach wurde ein „runder Tisch" gebildet, dem neben Verwaltungs-, Fraktions- und BI-Vertretern je ein Gesandter aus den Bereichen Kindergärten, Seniorenheim und Menschen mit Behinderung angehörten. Dazu kamen über Losverfahren ermittelte Diskussionsteilnehmer von Anwohnern, Bewohner aus dem weiteren Umfeld sowie Vertreter der Gruppe künftiger Bewohner. Der Runde Tisch traf sich erstmals im September 2019 zu einer Arbeitssitzung, der drei weitere Sitzungen bis zur letzten am 11. März dieses Jahres folgten.

Man erzielte in weiten Bereichen, insbesondere in der Germania-, Brahms- und an der Lortzingstraße aber auch bei der Verkehrsführung, bei den klimatologisch wichtigen Abständen zwischen den auch in der Kubator reduzierten Gebäuden Einigkeit. Für die weitere Bearbeitung des Projektes wurde die Empfehlung gegeben, die Dimensionierung des Seniorenzentrums nochmals kritisch zu überprüfen, um auch im Bereich der Römerstraße eine Reduzierung der Gebäudehöhe zu erreichen.

Der Gemeinderat hat diese Empfehlung aufgegriffen und den Investoren aufgegeben, eine erste Architekturstudie zum Seniorenzentrum zu erarbeiten. Ausgehend von dem Plan für den Runden Tisch am 11. März, soll im Bereich der Römerstraße eine Abstufung erfolgen.

Das waren die Pläne, die nun vorliegen, und vom Ausschuss für Technik und Umwelt ohne Gegenstimme dem Gemeinderat zur Annahme als Ausgangspunkt für den Bebauungsplan empfohlen wurden.

Vor der entscheidenden Abstimmung erläuterte Stadtplaner Timo Buff den Ratsmitgliedern noch einmal die Prozessdokumentation und vor allem das Ergebnis des vierten Runden Tischs. Fachgutachter hatten viele planerische Hinweise gegeben. Zuletzt waren auch noch die Themen Tiefgaragenzufahrten, Freiraumgestaltung und Regenwassermanagement behandelt worden.

Architekt Simon Fellmeth zeigte Darstellungen des geplanten Seniorenzentrums aus der Vogelperspektive und aus bestimmten Blickwinkeln von der Straße. Auf dem nordwestlichen Gebäudeflügel zur Römerstraße hin wurde das Staffelgeschoss zuletzt zurückgenommen. Dafür ist eine „grüne Dachlandschaft" vorgesehen, eine Art Gemeinschaftsfläche auf dem dritten Obergeschoss. Das Dachgeschoss wird mit Einschnitten ausgeführt, sodass das Gebäude nicht als eine lange Traufe wahrgenommen wird.

Für so ein großes Quartier sei es durchaus hilfreich, „wenn einzelne Bauteile oder Gebäude als Hochpunkte wahrnehmbar sind", führte Fellmeth aus und erntete dafür Gelächter vom Publikum. Er wies auch auf die Äußerung des Klimagutachters hin, der „den Turm" und dessen Höhe ebenfalls ausdrücklich begrüßt hatte. Von einem Illustrator entwickelte dreidimensionale Darstellungen zeigten dem Gemeinderat verschiedene Möglichkeiten der Farbgestaltung. Für die Bereiche Tagespflege, Praxen, Wohngruppe, Gemeinschaftsraum und Sozialstation im Erdgeschoss könnte es eine eigene Sockelarchitektur geben. Die Fassade am Schrankenbuckel mit einer Länge von rund 50 Metern soll in Abschnitte gegliedert werden. Für das ganze Quartier soll eine Farbkonzeption entwickelt werden, so Fellmeth abschließend.

Alexander Kuhn vom Planungsbüro MVV Regioplan erläuterte, wie es mit dem städtebaulichen Entwurf weitergeht. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung kann im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Das dauert etwa zwölf bis 18 Monate. Das städtebauliche Konzept wird dabei umgesetzt in einen Baurechtskanon, der die Basis für die Bauanträge bildet, so Kuhn: „Wir wollen möglichst alles tun, um den vorgegebenen städtebaulichen Rahmen genau so umzusetzen." Und auch hier sei „Öffentlichkeitsbeteiligung" für Behörden und Bürger vorgesehen.

Michael Till (CDU) signalisierte die geschlossene Zustimmung seiner Fraktion. Er sei sicher, dass der gemeinsame Entwurf von FWD und Conceptaplan „am besten zu dem passt, was Brühl an dieser Stelle braucht". Der CDU sei es von Anfang sehr wichtig gewesen, dass die Öffentlichkeit in den weiteren Prozess eingebunden und intensiv an der Detailplanung beteiligt werde. Die Sitzungen des Runden Tisches „ermöglichten diese Bürgerbeteiligung in noch nie dagewesener Form und Intensität". Der städtebauliche Entwurf füge sich fast überall in die umliegende Bebauung ein: „Es wird einen guten Mix aus verschiedenen Wohnformen für jedes Alter geben." Till lobte den Ersatz für das FV-Clubhaus mit dem großen Gemeinschaftsraum direkt am Quartiersplatz. Es würden auf dem Areal auch genügend Stellplätze geschaffen und die weitgehend unter der Erde, das ermögliche ein verkehrsfreies Wohngebiet ohne Garagenhöfe. Beim Thema sozialer Wohnungsbau sei es der CDU wichtig, als Gemeinde so wie in der Rohrhofer Straße selbst tätig zu werden und ein eigenes Mehrfamilienhaus in der Albert-Einstein-Straße 1 zu errichten, „in dem wir preisgünstige Wohnungen selbst vergeben können". Er sei der Auffassung, „dass durch den Runden Tisch viele Streitpunkte vorab geklärt werden konnten und die Diskussion erheblich versachlicht wurde". Dass noch nicht in allen Punkten Einigkeit aller Beteiligten erzielt werden konnte, müsse man leider zur Kenntnis nehmen. „Wir sind nach wie vor optimistisch, dass auch bei der Schrankenbuckel-Bebauung am Ende ein Bebauungsplan erreicht werden kann, der sowohl den Interessen der Anwohner, als auch denen der künftigen Bewohner, der Gemeinde als Ganzes und der beteiligten Unternehmen Rechnung trägt", so Till.

Claudia Stauffer (FW) ging bei ihrer Stellungnahme auf die Historie, die Bürgerbeteiligung und die Finanzen ein. Der Ablauf des Investorenauswahlverfahrens spiele eine große Rolle für die Entscheidung der Freien Wähler, gegen den Beschlussvorschlag zu stimmen. Es sei ein Fehler gewesen, die Planungen erst zwei Jahre nach einem Planungs-Workshop in die Öffentlichkeit zu bringen. Erst aufgrund der Intervention der Freien Wähler sei der vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Gesamtentwurf breiter vorgestellt worden: „Uns war wichtig, dass die Bürger gerade bei einem so großen Bauprojekt mit einem Volumen von 14 Millionen Euro beteiligt werden." Es sei zudem bedeutsam gewesen, in den Dialog mit den Bürgern zu gehen und die Diskussion einem externen Moderator zu überlassen, lobte Stauffer auch die Mitglieder der Bürgerinitiative und die Teilnehmer des Runden Tisches, „die sich absolut vorbildlich und sachlich verhal-

ten und immer wieder eigene Vorschläge aufgezeigt haben". Die Protokolle der Sitzungen seien mit großer zeitlicher Verzögerung auf der Homepage zu lesen gewesen und leider seien auch der Presse die Protokolle nie direkt übermittelt worden. Beim Ergebnis des Dialogs Runder Tisch sei die Dimensionierung des Seniorenzentrums offengeblieben, monierte Stauffer. Viele Fragen seien nicht hinreichend beantwortet worden. Die Freien Wähler hätten immer die Position vertreten: „Keine Wohnungsbebauung um jeden Preis." Von Anfang sei man der Meinung gewesen, dass die Höhe der Mehrfamilienhäuser auf maximal vier Geschosse begrenzt und die Gebäudehöhen an die Umgebung angepasst werden sollten. Stauffer appellierte an alle Ratsmitglieder, „die heutige Entscheidung zu überdenken. Was hindert uns daran, diesen Plan eines überdimensionalen Seniorenzentrums fallen zu lassen?". Es gehe bei der Gemeinderatsentscheidung um die Interessen von weitaus mehr als 100 Anwohnern der Römerstraße und des Schrankenbuckels: „Es geht um die Wohnqualität mitten in Brühl", plädierte die FW-Gemeinderätin für „eine Lösung, die zum sozialen Frieden in der Bevölkerung beitragen würde". Das gab viel Beifall aus dem Publikum und Kopfschütteln bei vielen Ratskollegen und dem Bürgermeister.

In der Diskussion wies Bürgermeister Dr. Ralf Göck nach, dass die von der BI und den Freien Wählern ins Spiel gebrachte Absenkung des Seniorenzentrums auf 3 und 5 Geschosse im Turm aufgrund deutlich verringerter Bruttogeschossfläche zum Scheitern des Gesamtprojekts führe. Und er konnte sich die Frage nicht verkneifen, warum die Freien Wähler erst kurz vor der Gemeinderatswahl im März 2019 an die Anwohner herangetreten seien, und nicht schon im Februar 2017 wie Frau Stauffer sich das gewünscht hätte. Im Übrigen sei der „Runde Tisch" seine Idee gewesen.

Roland Schnepf (SPD) suchte nicht den Applaus der Sitzungsbesucher, sagte er gleich zu Beginn. Vom ersten Planentwurf für eine mögliche Bebauung bis zu dem heute vorliegenden städtebaulichen Konzept sei viel diskutiert, abgeändert oder ergänzt worden, so Schnepf: „Die Bürgerbeteiligung in Form des Runden Tisches hat zu zahlreichen Verbesserungen des städtebaulichen Konzeptes geführt." Allerdings sei die BI um ihren Sprecher Rüdiger Lorbeer „nicht der gesamte Runde Tisch, sondern nur ein Teil davon". Die BI habe in zahlreichen Presseerklärungen versucht, „auch mit Halbwahrheiten am Ende noch ihre Vorstellung für die Geschosshöhe des Seniorenzentrums durchzusetzen", kritisierte der SPD-Gemeinderat. Der städtebauliche Plan sei ausgewogen und werde deshalb von seiner Fraktion unterstützt: „Die Bebauung des Quartiers ist für die Gemeinde ein Schritt in die Zukunft, da seniorengerechte Wohnungen gebraucht werden und durch die Bebauung der Wohnungsbedarf in der Gemeinde gedeckt wird." Der Trend der Wohnbebauung gehe nicht in die Breite, sondern in die Höhe, um weitere Bodenversiegelungen zu vermeiden und die Kosten für die Nutzer in Grenzen zu halten.

„Wir haben damals bei der Entscheidung über ein Investorenauswahlverfahren stattdessen für einen offenen städtebaulichen Ideenwettbewerb plädiert, wir wären dann freier gewesen in vielen Entscheidungen, die wir auch sukzessiv hätten treffen können", meinte Ulrike Grüning (GLB). Die Diskussionen des Runden Tisches seien professionell, offen und fair durchgeführt worden, begrüßte sie ausdrücklich die Anpassungen: „Aber wir sehen hier mehr Potenzial – für eine weniger massive Ausnutzung des Areals und mehr Lebensqualität für alle." Manche Änderungen seien eher kosmetischer Natur gewesen. „Es wäre problemlos möglich, die Bruttogeschossfläche weiter zu reduzieren und gegebenenfalls einen etwas geringeren Kaufpreis für das Grundstück zu erhalten. Diese Möglichkeit wurde leider noch nicht genutzt. Wir bedauern das sehr, denn das Quartier würde sich damit etwas besser in die Umgebung einfügen." Sollte dem Plan mehrheitlich zugestimmt werden, so müsse auf die genaue Lage der Baufenster geachtet werden, um auch wirklich die am Runden Tisch erzielten Kompromisse einzuhalten, forderte Grüning: „Es dürfen keine Abweichungen und Befreiungen mehr genehmigt werden, die die jetzt vereinbarten Grenzen überschreiten würden. Das zumindest sind wir den direkten Anwohnern schuldig. Die zugesagte vielfältige und ansprechende Architektur mit viel Grün ist sehr wichtig, um der Verdichtung etwas entgegenzusetzen."

Die Gemeinderäte Bernd Kieser (CDU), Dagmar Krebaum (GLB), Wolfram Gothe (CDU) und Heidi Sennwitz (FW) waren entschuldigt. Der Beschlussvorschlag über das geänderte städtebauliche Konzept mit dem Auftrag, den Bebauungsplan zu erarbeiten, bekam zwölf Ja-Stimmen von CDU und SPD. Sieben Nein-Stimmen kamen von der GLB-Fraktion und den Freien Wählern.

Moderne Heizung in der Friedrichstraße 26

Das Gemeindewohnhaus in der Friedrichstraße 26 wird derzeit mit Einzelölöfen beheizt. Das Öl wird noch mit Kannen vom Keller geholt und beim jeweiligen Verbraucher eingefüllt. Deswegen soll nun eine moderne Gasheizung eingebaut werden. Eine Förderung kann nicht in Anspruch genommen werden, da die baulichen Maßnahmen in dem Altbau dafür nicht ausreichen. Für diesen Fall müsste gleich eine Photovoltaikanlage oder eine Fassadendämmung mit ausgeführt werden. Beim Abschluss eines Biogas-Vertrages von der MVV können einmalig 300 Euro aus einem Klimaschutzfonds ausbezahlt werden. Das Planungsbüro Schmitt & Partner aus Mauer hatte für die Verwaltung die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Sieben Firmen bekamen die Unterlagen zugeschickt, nur ein Angebot lag schließlich vor. Der Gemeinderat stimmte in seiner jüngsten Sitzung dem Einbau einer Heizungsanlage durch die Firma Kleczka Haustechnik aus Brühl zum Angebotspreis von 50.500 Euro zu. Die Kostenschätzung des Planungsbüros kam auf 48.500 Euro. Die Firma Kleczka Haustechnik war bereits mehrfach für die Gemeinde tätig.

Annahme von Spenden

Die Gemeindeordnung Baden-Württembergs verlangt, dass die Annahme von Spenden in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats genehmigt werden muss. Die Regelung zielt dahin, mehr Rechtssicherheit für den Spender und für die Mandatsträger zu schaffen. Es ist offenzulegen, in welcher Beziehung die Gemeinde zu dem Spender steht. Es gab Geldspenden von örtlichen Gewerbebetrieben: Einmal 75 Euro für Backwaren für die kommunale Altenbegegnung, von einer ehemaligen Bürgerin 898 Euro für eine Friedhofsbank und von einer Firma 500 Euro für das Kinderferienprogramm. Bei den Sachspenden stellte ein regionaler Gewerbebetrieb Desinfektionsmittel zur Verfügung und ein Unternehmen spendete Bastelmaterialien im Wert von 520 Euro für das Kinderferienprogramm. Der Gemeinderat nahm die Spenden einstimmig an.

Anfragen der Gemeinderäte

Gemeinderat Schnepf rügte dass der Rheinauer See auch auf der Seite Richtung Rohrhof stark verschmutzt sei. Dies solle die Gemeinde reinigen auch wenn das Mannheimer Gemarkung sei. Weiter bemängelte er dass die Bänke um den See der PHG Brühl-Plankstadt defekt sind und bat darum dass der Bauhof diese drei repariere.

Gemeinderätin Stauffer möchte von der Gemeinde die Belegungszahlen von B&O und proseniore, von den bestehenden Wohnanlagen für Betrutes Wohnen und der künftigen an der Mannheimer Landstraße sowie die Auslastungsquote wissen. Außerdem möchte sie wissen wie viel „Auswärtige" dort untergebracht seien, Weiter möchte sie wissen wie die Neuberechnung der benötigten Pflegeplätze bzw. die Bedarfe für betreutes Wohnen für Brühl aussähen.

Anfragen von Bürgern

BI-Sprecher Rüdiger Lorbeer nannte den Beschluss zur Bebauung des FV Brühl-Geländes ein Armutszeugnis für Gemeinderat und Bürgermeister. Er bemängelte, dass das Format Runder Tisch ohne die Öffentlichkeit stattgefunden habe. Er ließ das Ganze noch mal Revue passieren. Bei der ersten Sitzung wurde der Bürgerinitiative ein Plan vorgelegt den sie gerne was die Flächenverdichtung und die Besiedelung angeht um 50% verringert gesehen hätte. Leider musste die BI bei diesem Termin feststellen, dass der Prozess im Investorenauswahlverfahren zu weit fortgeschritten gewesen sei um diese Forderung zu erreichen. Außerdem verwies er auf die Verweigerungshaltung der anwesenden Gemeinderäte zu den Vorschlägen der BI. Die BI habe deshalb beschlossen auf das Konzept des Runden Tisches einzugehen, um dort noch zu verbessern was zu verbessern sei. Das habe man auch gut hinbekommen, aber es sei insgesamt „viel zu kleinschrittig" erfolgt.

Für das Erreichte dankte er allen Diskussionsteilnehmern an dem Runden Tisch auch dem Bürgermeister. Abschließend stellte er noch fest, dass das Protokoll vom letzten Runden Tisch seiner Ansicht nach nicht korrekt ausgeführt sei. Der Bürgermeister erwiderte, dass die Protokolle immer vom Büro Sippel-Buff angefertigt worden seien. Man habe im März die Stellungnahme der BI an das Büros Sippel-Buff weitergeleitet und von dort die Antwort erhalten, dass es korrekt sei.
Auch Klaus Triebskorn, der sich als „geloster" Teilnehmer aus der Brühler Bürgerschaft am Runden Tisch vorstellte, zeigte sich enttäuscht vom Gemeinderatsbeschluss und von der Art der Beteiligung. Er nennt als Beispiel den sozialen Wohnungsbau, den man im Quartier aufgegeben habe, um auf dem Gemeindegelände im Plangebiet Bäumelweg selber zu bauen. Der Beschluss Bäumelweg sozialen Wohnungsbau zu machen, sei aber schon wesentlich älter „und man verkauft hier eine Lösung doppelt". Abschließend fragt er noch ob wenigstens beim Bau Recycling Beton verwendet werden würde Bürgermeister Dr. Göck antwortete, dass man im Moment über das städtebauliche Konzept, und noch nicht über Baumterialien spreche.

Aus den Fraktionen

CDU

Städtebauliches Konzept zur Bebauung des Sportareals „Am Schrankenbuckel"

Die CDU-Fraktion hatte von Anfang an den Anspruch, dass auf dem bisherigen Gelände des Fußballvereins ein attraktives neues Wohngebiet mit Mietwohnungen im Herzen unserer Gemeinde entsteht, und es war uns sehr wichtig, dass die Öffentlichkeit in den Prozess eingebunden und intensiv an der Detailplanung beteiligt wird.
Die vier Sitzungen des Runden Tisches ermöglichten diese Bürgerbeteiligung in noch nie dagewesener Form und Intensität, und so wurde schon vor Eintritt in das förmliche Bebauungsplanverfahren sehr viel erreicht:
1. Der nun vorliegende städtebauliche Entwurf fügt sich in die umliegende Bebauung ein und nimmt weitgehend die Gebäudehöhen der Randbebauung auf.
2. Der Entwurf trägt dem demografischen Wandel und der Alterung unserer Gesellschaft durch das betreute Wohnen und weitere Wohnformen für Senioren Rechnung, bietet aber auch viele Wohnungen in jeder Größe für jedes Alter sowie Doppelhaushälften für junge Familien.
3. Direkt am Quartiersplatz wird es einen 300 qm großen Gemeinschaftsraum geben, der im Sinne eines offenen Hauses als Begegnungsstätte und für Veranstaltungen unserer Vereine genutzt werden kann, quasi als Ersatz für den Nebenraum des bisherigen FV-Clubhauses.
4. Es werden genügend Stellplätze geschaffen, und diese kommen weitgehend unter die Erde.
Eine Tiefgaragenzufahrt über die Germaniastraße ist vom Tisch, was dieser Straße weiterhin den Charakter einer Wohnstraße belässt und gegenüber dem ersten Entwurf massiv entlastet.
Zugleich sind oberirdische Besucherstellplätze vorgesehen, sehr viele nun auch entlang des Schrankenbuckels.

5. Die Kinderbetreuung wird in unmittelbarer Umgebung gewährleitet: Dazu entwickeln wir die Schillerschule zu einem Kinderbildungszentrum.

Der ebenerdige Übergang vom neuen Wohngebiet direkt zum Schillerschul-Campus anstelle der bisherigen Unterführung ist eine perfekte Lösung, die den Schrankenbuckel aufwerten und zu einer Verkehrsberuhigung beitragen wird.

Im Schillerschul-Pavillon wird es zukünftig den dann sechsgruppigen Sonnenscheinkindergarten mit tollem Außengelände geben. Außerdem ist das „Haus der Kinder" über die Römerstraße fußläufig bequem erreichbar, genau wie die zweigruppige Kita am Schrankenbuckel und der Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz.

Wir danken sehr herzlich allen an den Runden Tischen Beteiligten für ihre Mitarbeit und die konstruktiven Ergebnisse. Es wurde so viel Positives erreicht, dass die CDU-Fraktion geschlossen zugestimmt hat, auf Grundlage des vorgestellten städtebaulichen Konzepts den Bebauungsplan zu entwickeln.

CDU-Fraktion mehrheitlich gegen Neustart in Sachen Geothermie-Kraftwerk

In den vergangenen Wochen war der Presse zu entnehmen, dass man die Vergabe von Claims zur Erprobung und eventueller Nutzung von Erdwärme – in unserer Region – neu plant. Wir von der CDU-Fraktion unterstützen Maßnahmen, welche eine positive Veränderung bei der Energiegewinnung und dem Zusammenhang zur steigenden Erderwärmung bedeuten.

Allerdings muss dabei der Standort dringend beachtet werden. Auch wenn Untersuchungen zufolge der Rheingraben dafür prädestiniert ist, können die Risiken und Folgen nicht außer Acht gelassen werden. Allein die Tatsache, dass die hier bestehenden Erdformationen und die hohe Wassertemperatur eine optimale Ausgangsposition bieten, darf kein Grund sein, die negativen Begleiterscheinungen zu ignorieren.

Als wir 2008 einem Geothermie-Kraftwerk auf unserer Gemarkung zustimmten, wurde an anderen Orten schon gebohrt bzw. eine Anlage stand kurz vor der Fertigstellung. Mit Betrieb dieser Anlagen stellte sich heraus, dass sich die Bedenken zum Standort Brühl, welche in Sitzungen durch Fachleute (Geologen) als gering eingestuft wurden, dann doch bewahrheiteten.

Für uns als CDU-Fraktion haben der Schutz unserer Bürger bzw. deren Wohneigentum sowie eine entsprechende Lebensqualität höchste Priorität. Weiter tragen wir Verantwortung für unsere Schulgebäude und das angrenzende Klärwerk des Zweckverbandes, dessen Kanäle direkt am Geothermie-Gelände verlaufen.

Dass die Mehrheit der Bürger diese Sichtweisen teilen, zeigt das Ergebnis der durchgeführten Bürgerbefragung, bei der sich der Großteil der Bürger gegen das bisherige Geothermie-Projekt in Brühl ausgesprochen hat. Zum heutigen Zeitpunkt – und mit dem Wissen um die Probleme bei anderen Standorten – sehen wir keinen Bedarf, diese Haltung zu ändern, und werden einem Neustart zum Geothermie-Kraftwerk in Brühl mehrheitlich nicht zustimmen.

FW

Verringerung der Stockwerke des Seniorenzentrums!

Eine Forderung der Freien Wähler (FW) zum städtebaulichen Konzept des Baugebiets Schrankenbuckel, weshalb die Mehrheit ihrer Gemeinderäte – Jens Gredel, Ursel Calero, Klaus Pietsch, Claudia Stauffer, mit Ausnahme Thomas Zoepke – die Beschlussvorlage im Gemeinderat am 20.07.2020 ablehnten.

„Die Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht", leitete Stauffer ein. Sie verwies auf den Planungs-Workshop im Februar 2017, in dem die städtebaulichen Grundlagen für die Investorenauswahl – neben bezahlbarem Wohnraum, vielfältigem Wohnungsmix, autofreier Verkehrskonzeption, insbesondere Höhenbegrenzung auf max. 4 Geschosse und Anpassung der Gebäudehöhe an die Umgebung – festgelegt wurden. Sie erinnerte, dass zu Beginn des Investorenauswahlverfahrens das Seniorenzentrum nur dreistöckig mit fünfstöckigem Turm geplant war.

Nach Stauffer war es ein Fehler, die Planungen erst in der Gemeinderatssitzung am 25.03.2019 nach mehr als zwei Jahren öffentlich zu beraten. Richtiger Zeitpunkt wäre der Workshop Februar 2017 gewesen. Erst aufgrund der Intervention der FW wurde der am 25.03.2019 mehrheitlich beschlossene Gesamtentwurf in der Öffentlichkeit bekannter.

Nach den FW müssen bei einem so großen Bauprojekt mit Volumen von 14 Mill. Euro die Bürger zwingend beteiligt werden. „Letztendlich hat unser Infotreff im März 2019 viel Positives erreicht", so Stauffer. Der Bürgermeister reagierte: Im Juli 2019 begann endlich die Bürgerbeteiligung mit Auftaktdialog und vier Runden Tischen. Stauffer lobte die Mitglieder der Bürgerinitiative und Teilnehmer des Runden Tisches, die sich sachlich verhielten und viele Vorschläge am Runden Tisch einbrachten.

Mithilfe der Bürgerbeteiligung wurden gute Kompromisse gefunden. Nur nicht zum Seniorenzentrum. Bis zum Schluss des Runden Tischs kam hier keine Bereitschaft der Investoren, etwas zu ändern. Stauffer wies darauf hin, dass die Dimensionierung des Seniorenzentrums am Ende offen blieb. Viele Teilnehmer hatten drei bis fünf Stockwerke statt fünf bis sieben Stockwerke gefordert. So lautet die Empfehlung des 4. Runden Tisches auch, die Geschossigkeit des Gebäudekomplexes zu reduzieren u. den Bedarf für eine bestimmte Größe des Seniorenzentrum kritisch zu prüfen. Nach Meinung der FW sind diese Punkte nicht hinreichend berücksichtigt. Die minimale Veränderung der Planung (Reduzierung der Hälfte eines Stockwerks auf vier Stockwerke) reiche nicht. Stauffer verwies darauf, dass den FW schon die im Gesamtentwurf vom 25.03.2020 geplante Bebauung zu dicht und zu massiv war und sie gefordert hatten, das Seniorenzentrum nur drei- bis fünfstöckig zu bauen und die Gebäudehöhen auf max. vier Geschosse zu begrenzen und an die Umgebung anzupassen. Keine Wohnungsbebauung um jeden Preis!

Stauffer appellierte an alle Gemeinderäte, ihre Entscheidung zu überdenken und nochmals nachzuverhandeln. Einigen Gemeinderäten seien in der nichtöffentl. Sitzung am 25.02.2019 die Bebauungsdichte und Höhe der geplanten Stockwerke nicht erkennbar gewesen, doch seien sie an die Festlegungen im Letter of Intent nicht gebunden. Die Bruttogrundfläche, im jetzigen Plan auf 38.123 qm festgelegt, könnte auf 36.800 qm mit geringen Einbußen beim Verkaufserlös von nur maximal 3 % reduziert werden; die Einbußen seien verkraftbar, gebe es doch an vielen Ausgabenstellen Einsparpotential, so Stauffer und in einem Nachtrag Pietsch.

Es gehe um die Wohnqualität mitten in Brühl. Mit einer Absenkung der Stockwerke beim Seniorenzentrum auf die ursprünglich geplante Höhe von drei bis fünf Stockwerken werde eine Lösung geschaffen, die zum sozialen Frieden in der Bevölkerung beitragen würde.

SPD

Bericht der SPD-Fraktion zu den Sitzungen des Gemeinderats vom 13.7. und 20.7.2020

In der Sitzung vom 13.7.2020 war Hauptgegenstand die Jahresrechnung 2019. GMR Hufnagel wies darauf hin, dass die Jahresrechnung 2019 schlechter ausgefallen sei als 2017 und 2018. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 nannte er eine Punktlandung zu dem Haushaltsplan. Allerdings sah er die Verschuldung der Gemeinde nicht so negativ wie die Sprecherin der Freien Wähler. Die Verschuldung liege deutlich unter der von der EU vorgegebenen Quote von 60 %. Durch die Zwischenfinanzierung des Sportparks Süd erhöht sich die Schuldenlast. Nach dem Geländeverkauf am Schrankenbuckel werden die Schulden wieder getilgt, so dass für die Zukunft die Gemeindefinanzen durchaus noch solide sein werden.

Die Gemeinderatssitzung am 20.7.2020 war hauptsächlich geprägt durch die Beschlussfassung über den Bebauungsplan des Wohnquartiers „Am Schrankenbuckel". Von 22 Gemeinderäten waren 18 anwesend. GMR Schnepf nahm für die SPD-Fraktion Stellung und wies auf die Historie und die seit Jahren diskutierte Entwicklung des Wohnquartiers „Am Schrankenbuckel" hin.

Ausgangspunkt für das Wohnquartier „Am Schrankenbuckel“ war die notwendige Sanierung der Gebäude des FV Brühl und des Sportplatzes. Der GR beschloss, den FV Brühl in den Süden der Gemeinde zu verlegen, an den heutigen Standort des Sportparks Süd. Um den Sportpark Süd bauen zu können, musste die Gemeinde vom TV Brühl Gelände abkaufen. Die Erbbaurechte des FV Brühl für das Gelände „Am Schrankenbuckel“ und des Schäferhundevereins mussten abgelöst werden. Nach Verlegung des FV Brühl sollte das Gelände der qualifizierten Wohnbebauung zugeführt werden. Der GR hat deshalb einen ganztägigen Workshop mit dem Vertreter der MVV Regionalplan GmbH, Herrn Dr. Kuhn, durchgeführt, wobei alle Vorstellungen, Anregungen und Wünsche des Gemeinderats festgehalten wurden. Es meldeten sich fünf Investoren, welche das Gelände kaufen und bebauen wollten. In einem langwierigen Auswahlverfahren hat die Arbeitsgemeinschaft Conceptaplan und FWD den Zuschlag bekommen, nicht zuletzt auch deshalb, weil die Fa. FWD ein Seniorenzentrum vorgeschlagen und geplant hat. Von dem ersten Planentwurf der Arbeitsgemeinschaft für eine mögliche Bebauung bis zu dem heute vorliegenden städtebaulichen Konzept wurde viel diskutiert, abgeändert und ergänzt. Die Bürgerbeteiligung in Form des runden Tisches hat zu zahlreichen Verbesserungen des städtebaulichen Konzepts geführt, wofür GR Schnepf im Namen der SPD-Fraktion Dank sagte. Die Gutachten der Sachverständigen haben zu einvernehmlichen Lösungen geführt. Die visuelle Darstellung des Seniorenzentrums durch den planenden Architekten war eindrucksvoll und überzeugend. GR Schnepf wies darauf hin, dass die Bürgerinitiative um ihren Sprecher Herrn Rüdiger Lorbeer nicht der gesamte runde Tisch war, sondern nur ein Teil davon. In zahlreichen Presseerklärungen versuchte die Bürgerinitiative ihre Vorstellung für die Geschosshöhe des Seniorenzentrums durchzusetzen. Die erarbeiteten Empfehlungen des runden Tisches sind Vorschläge für den Gemeinderat, der letztlich entscheidet. Der vorliegende städtebauliche Plan ist ausgewogen und findet die volle Unterstützung der SPD-Fraktion. Die Bebauung des Wohnquartiers „Am Schrankenbuckel“ ist für die Gemeinde ein Schritt in die Zukunft, da seniorengerechte Wohnungen gebraucht werden und durch die Bebauung der Wohnungsbedarf in der Gemeinde gedeckt wird. Der Verkaufserlös der Grundstücke refinanziert die Kosten für den Sportpark Süd. Einer Wohnbebauung „Am Schrankenbuckel“ mit Ein- oder Zweifamilienhäusern, wie die Bürgerinitiative es einmal angedacht hatte, ist bei den heutigen Baulandpreisen nicht realistisch. Der Trend der Wohnbebauung geht nicht in die Breite, sondern in die Höhe, um weitere Bodenversiegelungen zu vermeiden. Die SPD-Fraktion stimmte dem geänderten städtebaulichen Konzept sowie der Beauftragung der MVV Regionalplan GmbH mit der Erarbeitung eines entsprechenden Bebauungsplanes zu. In einem Gemeindehaus werden alte Ölöfen durch eine neue Gasheizung ersetzt. Den Auftrag erhielt eine Brühler Firma. GR Schnepf bat die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass das nördliche Ufer des Rheinauer Sees von Dreck und Unrat gesäubert wird. Er wies darauf hin, dass drei Bänke am Anglersee der Pacht- und Hegegemeinschaft Brühl/Plankstadt marode sind und eine Bank zerschlagen ist. Er bat die Verwaltung um Erneuerung der Bänke.

gez. Roland Schnepf – Fraktionsvorsitzender

GLB

Entscheidung über das städtebauliche Konzept Quartier am Schrankenbuckel und Beauftragung des Bebauungsplans

Die letzte Sitzung vor der Sommerpause wurde beherrscht vom Plan für das zukünftige Baugebiet am Schrankenbuckel. Etliche Zuhörer verfolgten die Stellungnahmen; vor der Festhalle demonstrierten Bürger, die wegen Platzbeschränkungen draußen bleiben mussten, gegen das Baukonzept. Der vorliegende städtebauliche Plan ging aus einem Investorenwettbewerb hervor.

Vorausgegangen war die Entscheidung, ein neues Fußballstadion zu bauen im Sportpark Süd. Zur Querfinanzierung (mit allen Zusatzkosten wie z.B. die kostspielige Verlagerung des Schäferhundevereins) soll die Vermarktung des Areals am Schrankenbuckel dienen. Die mehrheitlich gewünschte „urbane“ Bebauung inmitten bestehender Wohngebiete soll ein Investor realisieren.

Die Grüne Liste Brühl hat das 2016 abgelehnt und für einen offenen städtebaulichen Ideenwettbewerb plädiert; die Gemeinde wäre so freier in vielen Entscheidungen. Entschieden wurde dennoch für die Vergabe an einen Investor. Dem Investorenwettbewerb ging ein Workshop voraus, in dem ein Kriterienkatalog für die Umwandlung des Areals zum Wohnquartier erarbeitet wurde. Leider wurden aufgrund wirtschaftlicher Randbedingungen nicht alle Kriterien eingehalten, z.B. Erhalt von Grünbereichen, Kita oder ein Anteil „bezahlbarer“ Wohnungen.

Als sich kritische Stimmen der Bürger mehrten und sich eine Bürgerinitiative gründete, wurde der Prozess des „runden Tisches“ mit Vertretern unterschiedlicher Interessen sowie Planern und Fachgutachtern initiiert.

Diese Diskussionsrunden wurden sehr professionell, offen und fair durchgeführt. Leider ohne Öffentlichkeit und Presse, aber ausführliche Protokolle wurden später veröffentlicht.

Grundlage für den Austausch am runden Tisch war ein sehr verdichteter Plan, der an einigen Stellen überarbeitet wurde und zu einigen tatsächlichen Verbesserungen für die späteren Bewohner und die Anwohner geführt hat.

Das begrüßen wir ausdrücklich, aber wir sehen hier mehr Potenzial. Potenzial für eine weniger massive Ausnutzung des Areals und mehr Lebensqualität für alle. Immerhin für mindestens 50 Jahre.

Es wäre problemlos möglich, die Bruttogeschossfläche weiter zu reduzieren und ggf. einen geringeren Kaufpreis für das Grundstück zu erhalten. Das wurde leider nicht genutzt. Wir bedauern das sehr, denn das entstehende Quartier würde sich unserer Meinung nach damit besser in die Umgebung einfügen, die ja dadurch deutlich geprägt wird. Auch das geplante Seniorenzentrum ist ein sehr massives Gebäude und sollte weiter überarbeitet werden.

Wir haben dem Beschlussvorschlag nicht zugestimmt, die GLB plädiert für eine weitere Reduktion der BGF.

Bei der Erstellung des Bebauungsplans muss die genaue Lage der Baufenster festgelegt werden, um die erzielten Kompromisse wirklich einzuhalten. Es dürfen keine Abweichungen und Befreiungen genehmigt werden, die die vereinbarten Grenzen überschreiten.

Die GLB hat deutlich gemacht, dass die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde von Beginn an zur Realisierung des zukunftsfähigen, klimaneutralen Quartiers einbezogen werden muss.

Weitere Informationen der GLB auch auf facebook und auf www.grueneliste-bruehl.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
Internet: http://www.bruehl-baden.de
E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus ist ab 1. August (mit Einschränkungen) für den Publikumsverkehr wieder geöffnet

Für Besucher des Ordnungsamtes (inkl. Sozialamt, Standesamt, Meldeamt) ist eine persönliche Vorsprache im Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter - telefonisch oder per E-Mail - möglich.
Dadurch soll vermieden werden, dass auf dem Flur im Erdgeschoss des Rathauses wartende Bürgerinnen und Bürger aufeinandertreffen und die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann.

Ordnungsamt

Herr Stohl (Amtsleiter)	2003-60
Herr Sommer (stellv. Amtsleiter)	2003-61
Frau Figueroa	2003-76
Frau Hartmann	2003-65
Herr Heldmann	2003-62
Herr Kilian	2003-69
Frau Kloiber	2003-33
Frau Palzer	2003-23
Frau Pietsch	2003-0
Frau Rösch	2003-70
Frau Sulouff	2003-74
Frau Thüning	2003-67
Frau Volz	2003-66
Frau Weber	2003-59
Herr Weis	2003-68

Besucher von Kämmerei, Ortsbauamt und Hauptamt benötigen zur persönlichen Vorsprache mit den zuständigen Sachbearbeiter/innen keine vorherige Terminvereinbarung mehr. Zur Vermeidung von Wartezeiten wird eine Terminvereinbarung jedoch empfohlen.
Zur Minimierung des Infektionsrisikos und zur Einhaltung der bestehenden Hygiene-, Desinfektions- und Abstandsregelungen gelten im Rathaus folgende Auflagen:

- Die Besucher/innen müssen im Rathaus einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Im Falle von Unwohlsein oder Fieber darf kein Termin im Rathaus wahrgenommen werden.
- Im gesamten Rathausgebäude muss zwischen Personen ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.
- Im Büro eines Sachbearbeiters dürfen sich je nach Zimmergröße max. 2 Besucher aufhalten, um den Mindestabstand wahren zu können.
- Alle Arbeitsplätze sind mit einer Spuckschutzscheibe ausgestattet.
- Wenn die Möglichkeit besteht, sollte auf eine Barzahlung verzichtet werden. Deshalb bitte bereits im Vorfeld prüfen, ob ein Zahlbetrag per Überweisung / EC-Karte beglichen werden kann
- Im Eingangsbereich steht Handdesinfektionsmittel bereit.
- Für das Rathaus wurden erhöhte Reinigungsmaßnahmen getroffen. Der Aufzug sowie die Handläufe und Türklinken werden mehrmals am Tag desinfiziert.

Grillhütte der Gemeinde Brühl bis 31.12.2020 „geschlossen“

Die Gemeindeverwaltung bedauert mitteilen zu müssen, dass (zunächst) bis 31.12.2020 in Folge der Corona-Pandemie und im Besonderen wegen der damit verbundenen bzw. zu beachtenden Hygienemaßnahmen, keine Feiern in der „Brühler Hütte“ durchgeführt werden können.
Bereits erfolgte Überlassungen werden widerrufen.
Die Verantwortlichen hoffen auf Verständnis für diese unumgängliche Maßnahme.

Risse - Sanierung im Asphalt

Ab dem 28.07.2020 wird die BST aus Bad Schönborn im Auftrag der Gemeinde im Gemeindegebiet Brühl und Rohrhof umfangreiche Risse sanieren, welche sich im Laufe der Zeit im Asphalt gebildet haben. Die Arbeiten sind erforderlich um die Haltbarkeit des Asphaltbelages zu verlängern. Für etwaige Behinderungen bitten wir um ihr Verständnis. Betroffene Straßen sind:

Albert-Bassermann-Straße	Adlerstraße	
Alemannenweg	Ahornstraße	Markgrafenstraße
Alte Mannheimer Landstraße	Am Altpörtel	Meisenstraße
Am Schrankenbuckel	Amselstraße	Nibelungenstraße
An den Werften	Bismarck-straße	Odenwaldstraße
Anton-Bruckner-Straße	Brühler Straße	Parkstraße
Anton-Langlotz-Straße	Buchenstraße	Pfalzstraße
Beethovenstraße	Bussardstraße	Promenadeweg
Berliner Straße	Drosselgasse	Rheinauer Straße
Brahmsstraße	Edith-Stein-Straße	Rheinstraße
Breslauer Straße	Eichenstraße	Rohrhofer Straße
Erzbergerstraße	Elisabeth-Selbert-Straße	Rheinau
Frankenweg	Erlenstraße	Richard-Strauß-Straße
Friesenweg	Falkenstraße	Richard-Wagner-Straße
Georg-Christians-Straße	Finkenstraße	Römerstraße
Germaniastraße	Frieda-Nadig-Straße	Sachsenweg
Hambacher Weg	Gartenstraße	Schwabenweg
Hockenheimer Straße	Geierstraße	Silcherstraße
Josef-Helffrich-Straße	Habichtstraße	Spraulache
Julia-Lanz-Straße	Hanfäcker	Traumannswald
Karlsbader Ring	Hardtstraße	Wormser Straße
Käthe-Paulus-Straße	Helene-Weber-Straße	Zeppelinstraße
Leipziger Straße	Helene-Wessel-Straße	Schillerstraße
Lortzingstraße	Hofäcker	Schulstraße
Luftschiffring	Hofstraße	Schwanenweg
Mannheimer Landstraße	Im Rheinfeld	Schwarzwald-straße
Mannheimer Straße	Kaiserstraße	Sophie-Scholl-Straße
Max-Hartmann-Straße	Karl-Ludwig-Straße	Sperberweg
Max-Reger-Straße	Karl-Theodor-Straße	Staufferstraße
Mozartstraße	Kolpingstraße	Taubenweg
Nibelungenstraße	Krähenweg	Ulmenstraße
Normannenstraße	Kurpfalz-straße	Voßstraße
Oftersheimer Weg	Lachenweg	Waldweg
Ormessonstraße	Lenaustraße	Werkstraße
Otterstadter Weg	Lerchenstraße	Wielandstraße
Rennerswald	Lessingstraße	Wiesenstraße
Lönsstraße	Lindenstraße	Zeisigstraße

Stellenbesetzung im Haus der Kinder

Zur Verstärkung unseres Teams im Haus der Kinder (vormals Gemeindekindergarten) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte und flexible

Erzieher/innen (m/w/d).

Alternativ können die Stellen, deren Besetzung variabel in Voll- bzw. Teilzeit möglich ist, auch mit pädagogischen Fachkräften nach § 7 Abs. 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) besetzt werden.

Die Tageseinrichtung für Kinder umfasst insgesamt sechs Gruppen für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Die Kinder werden in zwei Kleinkindgruppen und vier Kindergartengruppen betreut.

Wir bieten Ihnen:
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kooperativen Team und einer guten Zusammenarbeit mit dem Träger und der Elternschaft
- Arbeiten nach dem Situationsorientierten Ansatz und das Mitwirken bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
- die Vergütung erfolgt gemäß dem TVöD nach der Entgelttabelle für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:
- Erfahrungen mit dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Freude und Engagement bei der Arbeit mit Kindern
- Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte direkt an das
Haus der Kinder, Nibelungenstraße 12, 68782 Brühl.
Auskünfte in fachlichen Fragen erteilt Ihnen gerne die Leiterin, Frau Langloh-Zakouri, im Haus der Kinder unter der Rufnummer 06202/72882. Bei Personalfragen steht Ihnen gerne das Personalamt unter der Rufnummer 06202/2003-24 /-25 oder -35 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.
Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Hort an der Jahnschule

Die Gesamteinrichtung Hort an der Jahnschule ist eine Einrichtung der Gemeinde Brühl in Kooperation mit der Grundschule. Die Kooperation mit der Schule bildet die Grundlage unserer Arbeit in einem professionellen Team. In der Einrichtung werden derzeit ca. 115 Kinder betreut, wovon bis zu 60 Kinder den Hort besuchen.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. September 2020 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt

staatlich anerkannte Erzieher/innen (m/w/d).

Des Weiteren sind zum gleichen Zeitpunkt Stellen als

pädagogische Zusatzkräfte (m/w/d)

mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit sowie eine auf gegenseitigem Respekt basierende Arbeitsatmosphäre in einem kompetenten und engagierten Team. Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen direkt an den Hort an der Jahnschule, Kirchenstr. 14, 68782 Brühl oder alternativ auch gerne per Mail (max. 5 MB) an hort.jahnschule@bruehl-baden.de.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Leitung der Einrichtung, Frau Ruprecht, unter der Rufnummer 06202/859675 sowie für Personalfragen das Personalamt unter den Rufnummern 06202/2003-24/-25 oder -35 gerne zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.
Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Altersjubilare

27.07.	Herr Karl Beck	90 Jahre
28.07.	Frau Salomina Gutfreund geb. Daar	95 Jahre
28.07.	Herr Peter Dewitz	80 Jahre
29.07.	Frau Karla Künkel geb. Irle	85 Jahre
31.07.	Herr Jürgen Rudolph	75 Jahre
31.07.	Frau Gabriele Klotz geb. Häußermann	75 Jahre
31.07.	Frau Renate Sibold	75 Jahre
31.07.	Frau Elisabeth Barsch geb. Münch	100 Jahre

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Öffentliche Einrichtungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*

*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH
www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:
Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klink Schwetzingen,**
(Kreiskrankenhaus)
Bodelschwinghstraße 10 Tel. 116 117
(kostenfreie Rufnummer)

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:
Werktage:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wochenende:
Samstag, Sonntag, Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

docdirekt
Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr
Kostenfreie Onlinesprechstunde der KVBW von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg)
0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinistraße 11, Erdgeschoss links (gegenüber Theresienkrankenhaus, parallel zur AOK)

Wochenende:
Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr
Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:
auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannnten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augen-, HNO- und Kinderärzte:
116 117 (kostenfreie Rufnummer)

Apotheken Notdienst

Sa. 25.07.2020:
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel.: 06202-72801
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel.: 06205-39500

So. 26.07.2020:
Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,
Tel.: 06202-69420

Mo. 27.07.2020:
Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel.: 06202-703434

Di. 28.07.2020:
Apotheke im MED-Center, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel.: 06205-288928

Mi. 29.07.2020:
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel.: 06202-8593880

Do. 30.07.2020:
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel.: 06202-52433

Fr. 31.07.2020:
Rochus-Vital-Apotheke, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Tel.: 06205-282800

Der Apothekendienst wechselt täglich um 8.30 Uhr
Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):
Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos), Internet: www.aponet.de

MVV erschließt Brühler Vogelviertel mit Fernwärme

Bauarbeiten für Fernwärmeleitungen im Wohngebiet Vogelviertel in Brühl starten Ende Juli – Hauseigentümer können Immobilien an Fernwärmenetz von MVV anbinden – Ende der Baumaßnahmen voraussichtlich Mitte Oktober 2020

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV baut sein Versorgungsnetz mit umweltschonender Fernwärme in Brühl weiter aus. Dafür werden im Vogelviertel ab 27. Juli 2020 Fernwärmeleitungen verlegt. Die Bauarbeiten starten in der Bussardstraße/Ecke Wiesenstraße und werden in mehreren Abschnitten im Storchenweg, Schwalbenweg und Fasanenweg sowie in der Eulenstraße ausgeführt. Die Baumaßnahmen sollen bis voraussichtlich 16. Oktober 2020 andauern.

MVV versorgt Brühl bereits seit 30 Jahren mit der kostengünstigen und klimafreundlichen Fernwärme. Durch die Erweiterung des Netzes haben nun auch Hauseigentümer im Vogelviertel die Möglichkeit, Fernwärme von MVV zu beziehen. Diese stellt der Energieversorger Schritt für Schritt auf erneuerbare Energien um. Durch die Anbindung der thermischen Abfallverwertung auf der Friesenheimer Insel an das Fernwärmenetz Anfang des Jahres stammen schon heute rund 30 Prozent der Fernwärme von MVV aus grünen Energien. Die Grüne Wärme ermöglicht eine zusätzliche Einsparung von bis zu 100.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr bei der Mannheimer Wärmeversorgung und ist damit eines der größten regionalen CO_2-Minderungsprojekte in der Region.

Und von der klimafreundlichen Fernwärme profitiert nicht nur die Umwelt – auch für Hausbesitzer bietet sie viele Vorteile: Die Fernwärmehausstation ist kleiner als andere Heizungsanlagen und nimmt wenig Raum ein. Um Brennstoffbeschaffung und -lagerung, Schornsteinfeger sowie Umweltauflagen müssen sich Immobilienbesitzer nicht mehr kümmern. Die Fernwärme von MVV weist schon heute eine besonders gute Energiebilanz auf – mit einem niedrigen Primärenergiefaktor von 0,42. Das sorgt für bessere Werte in Energieausweisen im Vergleich zu Heizöl-, Erdgas- oder Stromheizungen und ermöglicht Hausbesitzern, die gesetzlichen Vorgaben für den Klimaschutz leichter und kostengünstiger zu erfüllen. Der Anschluss an das Fernwärmenetz wird zudem durch verschiedene Förderprogramme unterstützt.

MVV versucht, die Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer, welche im Zuge der Anbindung des Brühler Vogelviertels an das Fernwärmenetz notwendig sind, so gering wie möglich zu halten. In der Bussardstraße und der Eulenstraße werden Halteverbotszonen eingerichtet. In den Nebenstraßen sind Einschränkungen beim Fußgängerverkehr möglich.

Die Bauarbeiten zur Fernwärmeversorgung hat das Unternehmen bewusst in die warme Jahreszeit zwischen den Heizperioden gelegt, da in diesen Monaten der Verbrauch der Fernwärmekunden geringer ist. MVV bittet um Verständnis für die erforderliche Maßnahme, mit der das Unternehmen seine Netzinfrastruktur im Bereich der Fernwärme ausbaut. Gleichzeitig entschuldigt sich das Energieunternehmen für die damit verbundenen, unvermeidlichen Beeinträchtigungen. Die Anwohner im Vogelviertel werden ebenfalls informiert. Bei Fragen und Anregungen ist das Unternehmen jederzeit per E-Mail an kontakt@mvv.de zu erreichen.

Interessenten für einen Fernwärme-, Gas- oder Wasserhausanschluss können sich an den Hausanschluss-Service der MVV per E-Mail unter hausanschlussvertrieb@mvv.de oder telefonisch unter 0621-290 1777 wenden.

Hort Schillerschule

Send-off-Party

Am Freitag den 17.07.2020 war es wieder so weit. Unsere jährliche Send-off-Party, die Verabschiedung der Viertklässler stand bevor. Durch die momentane Situation musste sich das Team des Sonnenschein-Hortes eine Alternative überlegen, da die Feier nicht wie die letzten Jahre in der Brühler Grillhütte stattfinden konnte.

Doch gemeinsam wurde eine Alternative auf die Beine gestellt, die es so noch nie gegeben hat.

Fotos: Sonnenschein Hort

Um den Abstand und die Hygienevorschriften zwischen den einzelnen Teilnehmern zu wahren, wurde eine Send-off-Party, angelehnt an das gute alte Autokino, geplant. Die Auto Send-off-Party. Es wurden per Post Einladungen an die Teilnehmer verteilt. Diese sagten voller Vorfreude alle zu.

Am Freitag, den 17. Juli kamen die Autos, dann auf den liebevoll, festlich geschmückten Parkplatz des Sonnenschein-Hortes gefahren. Dort wurden die Kinder durch die Fensterscheibe von ihren Gruppenleitern begrüßt und die Abschiedsgeschenke mit ein paar netten Worten überreicht.

Nach der Begrüßung wiesen die Parkeinweiser die Autos in einen für sie vorgesehenen Parkplatz. Um den Abend so angenehm als möglich zu gestalten, versorgte das Team die Kinder und Eltern mit frischem Popcorn. Endlich ging es los. Das ganze Team stand in einer Reihe auf dem erhöhten Schulweg, unserer „Bühne", so dass sie von allen gesehen wurden. Eröffnet wurde die Feier durch die Hawaii-Tänzerinnen vom Sonnenschein-Team, die bei ihrer Choreografie zu dem Song „Wini Wini" von den Wildecker Herzbuben von zwei etwas planlosen männlichen Tänzern unterstützt wurden.

Nach der Begrüßung durch Tamara Obert und ein herzliches Willkommen unseres Bürgermeisters Dr. Ralf Göck, bedankte sich der Gruppenleiter der Abgänger, Tim Heilmann, für die schöne Zeit und wünschte für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Ganz überrascht waren alle, als unsere FSJ-Praktikanten einen selbst komponierten und gedichteten Hortsong zum Besten brachten. Da blieben viele Augen nicht ganz trocken.

Nun verabschiedete die Gruppenleiterin der Kernzeit, Petra Obert mit Heike Dörr, ihre Kinder. Applaus konnte leider von den Gästen nicht gegeben werden, jedoch ließen sie die Hupen glühen.

Den Höhepunkt bildete das „Hupspiel". In einem vorher überreichten Brief an die Kinder und Eltern, wurden sie aufgefordert, bei bestimmten Schlagworten, wie Jahreszahlen, Tim, Tami, Julia, Mo usw. auf die Hupe zu drücken.

Es folgte eine Geschichte der letzten vier Jahre im Sonnenschein-Hort, natürlich mit vielen Jahreszahlen und Namen. Alle hatten sichtlich Spaß und keiner wollte seinen Einsatz verpassen.

Tim Heilmann und Petra Obert ließen es sich nicht nehmen durchs Mikrofon nochmal jedes Kind einzeln mit netten Worten zu verabschieden. Seine Anwesenheit des Kindes signalisierte es … natürlich mit „Hupen". Und … es waren alle da!

Die Elternbeirätin der Abgänger, Tina Schön, bedankte sich mit rührenden und emotionalen Worten und einem Geschenk für die vergangenen vier Jahre.

Auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der während der ganzen Show mit unserem Team auf unserer „Bühne" stand, ergriff nun das Wort. Er lobte alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute Arbeit, die sie in diesem Jahr und den vergangenen Jahren geleistet haben. Mit einem Geschenk für Frau Tamara Obert und Anne Fonje bedankte er sich stellvertretend beim ganzen Team. Den Abgängern wünschte er viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Zu guter Letzt bedankte sich Frau Anne Fonje bei den Kindern und Eltern für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und verkündete, dass auch sie einen neuen Lebensabschnitt ab August 2020 beginnen wird – „R-Ente".
Mit dem emotionalen Song „An guten Tagen" von Johannes Oerding endete unsere einzigartige Send-off-Party. Unter Dauerhupen der Eltern und Kinder und Tränen in aller Augen, und La-Ola-Wellen des Teams, begaben sich alle Autos auf den Heimweg.

Aktion 60+

Brühler Aktion 60+: Traditioneller Jahresschluss in der Realschule - Spannende Fragen nach einem „seltsamen" Schuljahr, Schere zwischen Arm und Reich schließen, Schwerpunkt: Eingangsklassen
Eine ganz besondere Sitzung von 60+: die letzte des Schuljahres, die erste mit Gesichtsmasken und zugleich in der Turnhalle der Realschule. Mit ähnlichen Superlativen und Novitäten ging es nach der Begrüßung durch Rektor Martin Jendritzki und Ansprechpartner Sebastian Köppe weiter. Die Pandemie, der Unterrichtsausfall und, in den Familien, die unterschiedliche Ausstattung mit PC's und ihrer Beherrschung haben eine Schere geöffnet, die es nicht geben dürfte und die von der Schule nun wieder geschlossen werden muss.
Diesem Ziel diente die konkrete Einweisung der Senioren: Im nächsten Schuljahr findet der Unterricht entsprechend der jeweiligen Fachstunden statt. Es wird keine Abstandspflicht mehr geben, wohl aber eine Maskenpflicht im Ein- und Ausgangsbereich, in den Klassen sei sie freiwillig. Die Schüler dürfen AG's nur innerhalb ihrer Klassenstufe besuchen. Für 60+ und ihre Schachgruppe wird dies bedeuten, dass sie sich auf eine Stufe konzentrieren wird. Angesichts der Bedeutung dieser AG wird Rektor Jendritzki mit Flyern und Plakaten von Dr. Armin Bauer die Schüler informieren und zu Beginn die Schachtrainer durch einzelne Klassen begleiten. Angesichts der Unsicherheit über eine zwei Corona-Welle plädierte Dittmar Köhler, 60+, für eine konzentrierte Einweisung in die computergestützte Kommunikation. Am besten in einem eigenen Fach – besonders für benachteiligte Schüler. Zukunftsmusik? Die Zustimmung freilich war allgemein. Besonders die Eingangsklassen bräuchten Hilfe.
Daran schloss sich Helmut Mehrer an. So wie bei einheitlichen Klassenstufen, sei die Kommunikation auch innerhalb einer Altersgruppe leichter. Dies biete die Gewähr für verständnisvolle und herzliche Kommunikation. Sie bereichert alle und stiftet Sinn für das eigene Leben. Alle für dieses Anliegen offenen Mitbürgerinnen und Mitbürger werden dringend gebraucht, die Lehrerschaft bei ihrem Anliegen zu helfen und zum Schließen der Schere zwischen Arm und Reich beizutragen. Eine erste Etappe sei das computergestützte Ferienprogramm im Schwimmbad, zu der Dittmar Köhler auch im Namen der Aktion einlud. Alle Senioren aber, die 60+ im neuen Schuljahr kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen, sich für das Treffen am 1.10., 15 Uhr, in der Jahnschule anzumelden. Sr

Bücherei

Online-Angebote
Durch die weitere Öffnung von Schulen und Kindergärten wird die Gemeindebücherei Brühl (Baden) die **Online-Angebote** in reduzierter Form weiter veröffentlichen. Bitte beachten Sie: Die folgende Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für Kinder
Für Kinder wird der Bayerische Rundfunk-Kanal empfohlen, bei dem verschiedene Wissenssendungen empfohlen werden: Paulas und Annas Welt, Die Checker-Welt, Willis Welt sowie Serien und Spielfilme. Bei Paulas und Annas Welt geht es vor allem um unsere tierischen Mitbewohner (Link: https://www.br.de/kinder/schauen/paula-anna-welt/index.html).
In der Checker-Welt sind aktuell vor allem Videos zum Coronavirus zu finden und das Virus wird kindgerecht erklärt (Link: https://www.br.de/kinder/schauen/checker-welt/index.html). In Willis Welt gibt es vor allem Reportagen für Kinder zu verschiedenen Themen (Link: https://www.br.de/kinder/schauen/willis-welt/index.html).

Für Erwachsene
Lesart – das Literaturmagazin von Deutschlandfunk Kultur bietet jeden Tag Episoden mit abwechselnden Buchbesprechungen, Themenbeiträgen oder Veranstaltungstipps an:
https://www.deutschlandfunkkultur.de/lesart.1269.de.html.
Nach der Ausstrahlung kann man sie in der ARD Audiothek abrufen: https://www.ardaudiothek.de/lesart-das-literaturmagazin/42928320/alle

Umgang mit den Deckeln der Tonies & Anleitungen
Da in der letzten Zeit öfters Tonies mit kaputten Deckeln zurückgegeben werden, bitten wir Sie in Zukunft mit den Deckeln der Tonies sorgsamer umzugehen.
Im Vergleich zu den Deckeln von Marmeladegläsern lassen sich die Toniedosen leicht öffnen. Ansonsten müssen wir die Kosten für den Ersatz der Toniedeckel an die Kunden weitergeben. Geben Sie Ihren Kindern immer nur die Figur zum Anhören. Die Anleitung sollte – wenn möglich – immer im Schraubglas bleiben, außer wenn sie den Tonie auf Ihrer Toniebox installieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Wenn gerade viel los ist in der Bibliothek, bitten wir Sie nicht im Türbereich der Bibliothek stehenzubleiben, da sich dort das Besucherzählgerät befindet und Sie durch Ihr Stehenbleiben im Türbereich das Besucherzählgerät verwirren. Bitte begeben Sie sich bei viel Betrieb in der Bibliothek in den vorgeschriebenen Wartebereich und kommen erst dann rein, wenn Sie aufgerufen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Auch diese Woche wollen wir Ihnen neue Bücher aus dem **Sachbuchbereich** vorstellen. Beachten Sie: Es handelt sich hierbei nur um eine kleine Auswahl, da der Sachbuchbereich durch die vielen Neuerwerbungen sehr umfangreich ist. Die Bücher freuen sich darauf ausgeliehen zu werden:

- **Nachhaltig reisen – Die besten Ideen für Europa:** In dem Buch erhält man 296 Tipps wie man grenzenlos vielfältig reisen kann und dabei die Reiseziele ohne Auto und Flugzeug erreichen kann. Reisen Sie einfach mal anders. Finden Sie in dem Buch entsprechende Inspirationen für Ihre nächste Reise.
- **Wackelzahn-Pubertät – Gelassen durch die 6-Jahres-Phase:** Kinder in der Wackelzahn-Pubertät schwanken zwischen der Kuschelmaus und dem tobenden Trotzkopf. Dieses Buch bietet gerade in Corona-Zeiten, in denen viele Eltern mit ihren Kindern daheim sind, Tipps – wie man Stresssituationen daheim – bewältigen kann. Neben klassischen Stresssituationen gibt es auch Ratschläge von Experten.
- **Eine kurze Geschichte der Architektur:** Die kurze Geschichte der Architektur ist ein neuer und innovativer Leitfaden für alle Architektur-Interessierten. Neben den wichtigsten Stilen werden verschiedene Gebäude, Elemente und Materialien erklärt.
- **Schluss mit der Geduld – Jeder kann etwas bewirken – Eine Anleitung für kompromisslose Demokraten:** Das Buch zeigt uns Wege und Mittel auf, wie wir Rassismus, Fanatismus und Demokratiefeindlichkeit begegnen können und dass jeder Einzelne von uns etwas dagegen tun kann. Das Buch soll uns die Inspiration zum Handeln erleichtern.
- **Die Zukunft nach Corona: Wie eine Krise die Gesellschaft, unser Denken und unser Handeln verändert:** Der Zukunftsforscher Matthias Horx analysiert die Corona-Krise in einer Re-Gnose, die Selbst-Veränderung durch rückblickende Vorausschau – und gelangt zu einer überraschenden Erkenntnis.

Wir hoffen, dass wir mit dieser kleinen Auswahl an Titeln die Breite an aktuellen Themen in unserer Bibliothek deutlich machen konnten und würden uns über einen Besuch von Ihnen/dir freuen.

Neue AV- Medien in der Bücherei

DVD-Filme Erwachsene

Aretha Franklin: Amazing Grace
Das perfekte Geheimnis
Dem Horizont so nah
Deutschstunde
Die fantastische Reise des Dr. Dolittle
Ich war noch niemals in New York
Jojo Rabbit
Jumanji: The Next Level
Last Christmas
Le Mans 66
Little Women
Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers
Woodstock – Director's Cut, 40th Anniversary Edition

DVD-Filme Kinder

Alles steht Kopf
Die Eiskönigin – völlig unverfroren
Descendants – Die Nachkommen
Nachts im Museum
Paddington
TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang

Mobi-Hörsticks

Bannalec, Jean-Luc: Die große Bannalec-Box: Kommissar Dupins erster, zweiter und dritter Fall
Berlin, Lucia: Was wirst du tun, wenn du gehst
Billingham, Mark: Billingham-Krimi-Box
Falk, Rita: Die große Franz-Eberhofer-Box
Link, Charlotte: Sturmzeittrilogie
Riley, Lucinda: Die Schwestern-Saga 1 – 3
Sherlock und Watson: neues aus der BakerStreet

Tonies

Baur, Manfred: Raumfahrt: der Mond (Was ist Was)
Beer, Hans de Beer: Lars, hilf mir fliegen
Bingenheimer, Gabriele: Die Eiskönigin – völlig unverfroren
Blanck, Ulf: Panik im Paradies (Die drei ??? Kids)
Blocksberg, Bibi: Hexen gibt es doch
Dietl, Erhard: Die Olchis werden Fußballmeister (Die Olchis)
Dietl, Erhard: Die Olchis und der schwarze Pirat (Die Olchis)
Dielt, Erhard: Das Erbe der Piraten (Erhard Dietls Olchi-Detektive)
Donaldson, Julia: Der Grüffelo
Donnelly, Elfie: Benjamin Blümchen als Ritter (Benjamin Blümchen)
Fatio, Louise: Der glückliche Löwe
Donaldson, Julia: Der Grüffelo
Hohage, Kai: Abends im Walde: wundervolle Waldgeschichten und Lieder
Hargesheimer, Maren: Leo Lausemaus; 1
Hohage, Kai: Nachts, wenn alles schläft
Karallus, Thomas: Ich – einfach unverbesserlich
Koch, Dieter: Toy Story

CDs

Bibi & Tina: Die junge Schäferin
Blanck, Ulf: Die drei ???-Kids – SOS über den Wolken (Die drei ??? Kids ; 9)
Bravo Hits 107
Bravo Hits 108
Bravo Hits 109
Boehme, Julia: Meine Freundin Conni, Conni und das neue Fohlen
Gernhäuser, Susanne: Wir entdecken Märchen (Wieso? Weshalb? Warum?)
Osborne, Mary Pope: Das magische Baumhaus – Das Geheimnis des alten Theaters (Folge 23)
Osborne, Mary Pope: Das magische Baumhaus – Der geheime Flug des Leonardo (Folge 36)
Osborne, Mary Pope: Das magische Baumhaus – Das Ungeheuer vom Meeresgrund (Folge 37)
Osborne, Mary Pope: Das magische Baumhaus – Das beste Fussballspiel aller Zeiten (Folge 50)
Osborne – Mary Pope: Das magische Baumhaus – Abenteuer in der Südsee (Folge 26)
Osborne, Mary Pope: Das magische Baumhaus – Wettlauf der Schlittenhunde (Folge 52)
Paw Patrol: Der Talentwettbewerb (Paw Patrol ; 18)
Weinhold, Angela: Wir entdecken Insekten (Wieso? Weshalb? Warum?)

Öffnungszeiten Gemeindebücherei
Mo., Mi., Fr.: 10 – 12 u. 14 – 18 Uhr
Di. u. Do geschlossen

Unser besonderer Service:
Sie können sich diese Medien jederzeit online, telefonisch oder per E-Mail vorbestellen lassen!

Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: https://www.bruehl-baden.de/buerger/buecherei/
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen
VHS-Sommerkurse
Bildhauer Workshop nach Shona-Art
für Jugendliche und Erwachsene
in den Sommerferien

Die Steingestaltung nach Shona-Art führt auf einfachem Weg an das Bildhauern heran, denn der Serpentin, mit dem gearbeitet wird, ist etwas härter als Speckstein und damit bestens für Anfänger geeignet. Die Kunst des Shona-Volks in Simbabwe ist von einzigartiger Schönheit. Der Serpentinstein verdankt seinen Namen der charakteristischen, schlangenhautähnlichen Struktur des Materials. Dieses unterschiedlich harte, vulkanische Gestein ist vor etwa 2,6 Milliarden Jahren entstanden. Beeindruckend sind seine vielen verschiedenen Farben. Die Teilnehmer lernen diesen Stein in Struktur und Form kennen, bearbeiten ihn mittels Zahnhammer, feilen und raspeln, schleifen und polieren ihn glatt, bis ihr Kunstwerk vollendet ist. Inhaltlich wählt jede/r sein Thema selbst.
Montag, 03.08. bis Freitag, 07.08., 9-13 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 29. Juli

Ahnenforschung

Sie erhalten eine Einführung in die Familienforschung, dabei werden die Kenntnisse Ihrer Familie im Besonderen berücksichtigt. Wie kann ich vorhandene Daten sinnvoll aufbereiten? Welche Recherchemöglichkeiten gibt es, wenn ich mich noch weiter in die Vergangenheit begeben möchte? Bitte bringen Sie dazu Ihre Unterlagen mit. Zuletzt wird ein Computerprogramm vorgestellt, mit dem sich die Familiendaten sinnvoll verwalten lassen und sich Stammbäume und Ahnentafeln erstellen lassen. Ein Besuch im Schwetzinger Stadtarchiv ist vorgesehen.
Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit.
Montag, 03.08. bis Mittwoch, 05.08., 10-12.15 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 30. Juli

EDV-Basiswissen + Windows 10

Die Teilnehmer lernen in einem relativ kurzen Zeitabschnitt mit dem PC umzugehen, unter Vermittlung von Grundbegriffen aus der EDV. Gleichzeitig erhalten sie eine praxisorientierte Einführung in typische Anwendungsgebiete und einen Einblick ins Internet. Die Kursreihe ist zeitlich so geplant, dass sie noch im gleichen Semester einen speziellen Anwendungskurs, beispielsweise Textverarbeitung, belegen können.
Montag, 03.08. bis Donnerstag, 06.08., 9-12 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 30. Juli

Gewusst wie: Computerschreiben
Für Kinder und Jugendliche von 10-15 Jahren
in den Sommerferien

Mit dem System der Firma ats (Accelerated Teaching Solutions) ist es für jeden möglich, das Tastenfeld eines Computers bedienen zu lernen - in nur 4 Stunden! Das Trainingsprogramm kombiniert Erkenntnisse aus der Pädagogik, Hirnforschung sowie Assoziations- und Visualisierungstechniken. Und das Wichtigste ist: es funktioniert.
Montag, 03.08. bis Donnerstag, 06.08., 10-12 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 30. Juli

Gewusst wie: Computerschreiben in 4 Stunden

Fast jeder arbeitet heute mehr oder weniger mit dem Computer. Aber nur wenige können mit zehn Fingern blind schreiben. Mit dem System der Firma ats (Accelerated Teaching Solutions) ist es für jeden möglich, das Tastenfeld eines Computers bedienen zu lernen - in nur 4 Stunden! Das Trainingsprogramm kombiniert Erkenntnisse aus der Pädagogik, Hirnforschung sowie Assoziations- und Visualisierungstechniken. Und das Wichtigste ist: es funktioniert bei jedem.
Montag, 03.08. bis Donnerstag, 06.08., 13-15 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 30. Juli

Zeichnen im Schlossgarten
Zeichnen für Einsteiger und Fortgeschrittene

Ausgestattet mit Aquarell und Pastell sowie einem Zeichenblock wird im Schlossgarten bzw. in er Gartenkunstausstellung nach einem Motiv gesucht und dieses gezeichnet. Linien, Flächen, Körper, Strukturen, Landschaft - eine gute Übung und ein besonderes Erlebnis.
Samstag, 08.08. und Sonntag, 09.08., jeweils 11-14 Uhr
im Schlossgarten
Anmeldung bis 03. August

Office 2019 - Grundlagen kompakt im Büroeinsatz

Die Bürosoftware Microsoft Office stellt in heutigen Büroumgebungen den De-facto-Standard dar. Ein professioneller Umgang mit den enthaltenen Programmen ist in Schule, Studium und Beruf gleichermaßen hilfreich. In diesem Kompaktkurs erhalten Sie eine grundlegende Einführung in die praktische Nutzung des Office-Pakets. Den Schwerpunkt bildet dabei die Nutzung im Büro, also die Erstellung von Geschäftsbriefen, Protokollen, Einladungen, Dokumentationen, Aushängen, Rechnungen, Tabellen, Diagrammen und Präsentationen. Individuelle Kursschwerpunkte können gemeinsam festgelegt werden. Bitte USB-Stick mitbringen.
Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“
Montag, 10.08. bis Donnerstag,13.08., 09-12.45 Uhr,
Freitag, 14.08., 09 - 12 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 06. August

Word 2019 - Grundkurs

Kursinhalt: Die Benutzeroberfläche von Word, neue und verbesserte Funktionen im Überblick, Texte erfassen, korrigieren, markieren, Dokumente auf verschiedene Arten anzeigen, Dateien speichern, öffnen und drucken, Zeichen und Absätze formatieren, Textteile umstellen und kopieren, grafische Elemente einbinden, Kopf- und Fußzeilen einfügen, einfache Tabellen erstellen, vordefinierte Textelemente (Bausteine) einfügen. Bitte USB-Stick mitbringen.
Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“
Montag, 10.08. bis Donnerstag, 13.08., 9-11.15 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 06. August

Ferienprogramm

Brühler Ferienprogramm 2020

Ferienpass-Abholung bitte nicht vergessen!

Wir möchten nochmals an die Abholung der Ferienpässe für den diesjährigen Ferienspaß erinnern. Die Berechtigungsausweise sollten schnellstmöglich zu den allgemeinen Öffnungszeiten an der Rathauspforte abgeholt werden. Bitte ausreichend Geld mitbringen, denn bei der Ausgabe muss die Kostenbeteiligung sowie der Beitrag für den Pass entrichtet werden. Wir bitten um Beachtung!

Mitteilungen anderer Behörden

Starten statt warten!
Berufsberatung in den Sommerferien –

Offene Sprechstunde in der Agentur für Arbeit

Die Berufsberatung unterstützt junge Menschen auch in den Sommerferien bei allen Fragen rund um die Berufs- und Studienwahl sowie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. In Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis gibt es noch viele offene Ausbildungsstellen für 2020. Aber auch für nächstes Jahr gilt es sich schon jetzt zu orientieren und mit den Bewerbungen zu starten.

Kommen Sie daher spontan, ohne Termin, an den Haupteingang der Agentur für Arbeit Heidelberg (Kaiserstraße 69-71).

Ab dem 23.07.2020 sind wir von Montag bis Donnerstag von 13 -16 Uhr gerne für junge Menschen und auch für Eltern da.

Sie erreichen die Berufsberatung auch telefonisch unter 06221 524 777.

Informieren Sie sich außerdem auf unserer Homepage https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heidelberg/content/1533738276870 oder hören Sie in unseren Podcast rein www.soundcloud.com/berufsberatung-hd

Nehmen Sie Ihre berufliche Zukunft jetzt in die Hand!

Der neue Tourismus-Wegweiser: Transparenz und Sicherheit auf Reisen

Mit einer neuen Informations-Datenbank sorgen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Kompetenzzentrum Tourismus für Transparenz bei Reisen innerhalb von Deutschland.

Das digitale Informationsangebot sorgt für mehr Orientierung und Sicherheit im Deutschlandtourismus. Reisenden, Unternehmen und Destinationen bietet der Wegweiser umfassende Informationen über den aktuellen Stand von Lockerungen und Restriktionen in jedem Bundesland. Der Tourismuswirtschaft werden die Daten offen für eigene Informationsangebote zur Verfügung gestellt. Die Weitergabe erfolgt kostenlos und ist unter anderem über exportierbare Widgets möglich.

Für Reisende und touristische Akteure ist er eine einzigartige Orientierungshilfe. Über eine Karte können die geltenden Bestimmungen für das gewünschte Bundesland ausgewählt werden. Die zum Teil komplexen Bestimmungen der Bundesländer werden dabei transparent ausgewertet und dargestellt. Außerdem kann innerhalb von insgesamt 34 Interessenskategorien (z.B. Fitness und Breitensport, Hotels, Pensionen und Jugendherbergen, Kleinkunst und Kultur bis hin zu Kino, etc.) selektiert werden. Über Info-Graphiken können die Informationen auf die jeweiligen Präferenzen verdichtet werden.

Gesundheitsamt:

Wer aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreist, muss sich bei der Ortspolizeibehörde melden und sich in Quarantäne begeben

Mit den gegenwärtigen allgemeinen Lockerungen der Maßnahmen, die zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie beitrugen, steigt auch wieder der innereuropäische Reiseverkehr. Nicht nur wegen der anstehenden Sommerferien weist das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises darauf hin, dass Personen, die aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreisen, sich unverzüglich nach der Einreise bei der zuständigen Ortspolizeibehörde ihres Aufenthaltsortes melden und sich in eine 14-tägige Quarantäne begeben müssen.

Risikogebiete sind ein Land oder eine Region außerhalb Deutschlands, für welche zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Die Liste der Risikogebiete wird in der jeweils gültigen Fassung auf der Webseite des Baden-Württembergischen Ministeriums für Soziales und Integration veröffentlicht (https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitsschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/risikogebiete/).

Wichtig ist vor allem, dass Ein- und Rückreisende unverzüglich die jeweils zuständige Ortspolizeibehörde ihres Wohn- bzw. Aufenthaltsortes kontaktieren. Diese ist in der Regel im Ordnungsamt des Rathauses angesiedelt. Auch über Ausnahmegenehmigungen von der Quarantänepflicht wird hier entschieden.

Personen, die sich wegen der Einreise aus einem Risikogebiet in Quarantäne befinden, sollten beim Auftreten von Krankheitssymptomen einen Arzt aufsuchen und die Ortspolizeibehörde hierüber informieren. In Absprache mit dem Hausarzt ist dann zu entscheiden, ob ein Abstrich auf das Coronavirus erfolgen sollte. Diese Information wird von dort an das Gesundheitsamt übermittelt.

Deutsche Rentenversicherung

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

Kontaktdaten

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de,
pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

Gottesdienste

25.07., Samstag

15:00	St. Sebastian	Taufe des Kindes Elia Pister
15:00	Hl. Schutzengel	Taufe des Kindes Benjamin Till
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe (Pfr. Sauer)

26.07., SONNTAG - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00	St. Michael	Hl. Messe
10:30	St. Sebastian	Hl. Messe mitgestaltet von der Gruppe Neue Lieder

01.08., Samstag

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe mitgestaltet von der Kantorei

02.08., SONNTAG - 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00	St. Michael	Hl. Messe (Pfr. Sauer)
10:30	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mitgestaltet vom Kinderchor

Gedenkgottesdienst und Amtseinführung am Samstag, 1.8.20 um 18.00 h in St. Sebastian Ketsch

Eine treue Seele unserer kath. Kirchengemeinde Ketsch wurde Anfang April in aller Stille zur letzten Ruhe geleitet – Maria Tomsche.

Die Maßnahmen zur Corona-Pandemie ließen weder eine große Anteilnahme auf dem Friedhof, noch einen Gedenkgottesdienst zu. Dies holen wir jetzt nach. Am Samstag, 01.08.2020 um 18:00 h wird im Vorabendgottesdienst in St. Sebastian Ketsch Maria Tomsche gedacht. Ein kleiner Chor der Kantorei trägt zur musikalischen Gestaltung bei. Gleichzeitig wollen wir in diesem Gottesdienst die offizielle Amtseinführung unseres neuen Kirchenmusikers, Kantor und Organist Professor Stefan Göttelmann feiern.

Im Anschluss an die kirchliche Feier sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Gläschen Sekt oder Alkoholfreies in den Pfarrgarten eingeladen.
Für die kath. Kirchengemeinde
Marianne Faulhaber

Kirche in Zeiten der Corona-Krise
Die Kirche weiß sich verpflichtet, die Gesundheit aller zu schützen, die Gottesdienst mitfeiern und im Dienst der Kirchengemeinde haupt- und ehrenamtlich tätig sind.
Zeitnah wurde und wird weiterhin während des ganzen Verlaufs der Corona-Pandemie reagiert – im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen.
Nach dem absoluten Stillstand Mitte März wurde mit entsprechenden Lockerungen ab Mitte Mai begonnen – die Vorgaben dazu in einer Instruktion der Erzdiözese Freiburg verfasst. Mit Datum 1. Juli wurde mit aktualisierter Instruktion weiteren Lockerungen Raum gegeben.
Pfarrer Bertsch mit seinem hauptamtlichen Team ist bemüht, die Vorgaben umzusetzen – zum Schutz und Wohl der Kirchengemeinde. Dazu muss man wissen, dass konkrete Regeln und auch Empfehlungen die Maßgabe sind.
Abstand halten und damit eine eingeschränkte Anzahl von Plätzen in den Kirchen, Handdesinfektion bereitstehend, Laufwege in den Kirchen kennzeichnen und mit Abstand einhalten – bleiben absolutes Muss.
Anmeldung der Gottesdienstbesucher und dazu Listen führen sind Empfehlungen, die bei Gottesdiensten mit sehr begrenztem Platzangebot – ganz gleich ob im Kirchenraum oder unter freiem Himmel – ihre ratsame Anwendung finden sollen.
Zur Feier der heiligen Eucharistie desinfizieren sich die Beteiligten die Hände. Kelch und Hostienschale sind immer sorgfältig gereinigt. Während des gesamten Hochgebetes bleibt die Schale mit den Hostien für die Gläubigen abgedeckt.
Für die Kommunionspendung ist der Mindestabstand unter den Mitfeiernden und zum Kommunionspender wichtig. Weiterhin wird die Kommunion ohne Spendedialog gereicht – mit desinfizierten Händen.
Gesang bedeutet nach wie vor ein zu großes Risiko für Ansteckungen. Eine ausgewogene musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit Instrumenten, Kantoren- oder Gesang in kleinen Gruppen mit vorgegebenen Abstandsregeln soll ihre Umsetzung finden. Glücklicherweise dürfen sich die Gläubigen in unserer Kirchengemeine Brühl-Ketsch über eine musikalische Bereicherung zu den jeweiligen Gottesdiensten dank der kirchenmusikalischen Gruppen und der Initiative von Kantor Stefan Göttelmann immer wieder freuen.
Selbstverständlich liegt in erster Linie die Sorgfaltspflicht zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen in kirchlichen Händen. Eigenverantwortliches Handeln und Umsicht der Kirchengemeindemitglieder erleichtern den Umgang mit dieser sicherlich in besonderer Weise schwierigen Zeit.

Hygiene-Schutzkonzept für kirchliche Einrichtungen
Auch das kirchliche Leben und Wirken im Pfarrheim Ketsch und Pfarrzentrum Brühl darf wieder mit gewissem Maß und großer Vorsicht Fahrt aufnehmen. Eine notwendige Vorgabe dazu ist das Hygieneschutzkonzept – erarbeitet vom hauptamtlichen Team – und in den jeweiligen Häusern zur Einsicht ausgehängt.
Natürlich greifen auch hier einschneidende organisatorische Änderungen. So darf zeitgleich immer nur eine kirchliche Gruppierung Haus und/oder Garten belegen – mit rechtzeitiger Anmeldung in den Pfarrbüros. Auch bisher traditionell belegte Termine müssen neu angemeldet werden.
Die Person, welche den Termin anmeldet, hat dafür Sorge zu tragen, dass die Regelungen des „Hygienekonzepts" während der Veranstaltung / des Treffens eingehalten werden.
Desinfektionsmittel für Hände und Flächen stehen ausreichend parat – nach jedem Belegtermin müssen die berührten Oberflächen vom dafür Verantwortlichen desinfiziert werden. Ebenso muss ausreichend belüftet werden – während des Treffens und jeweils 30 Minuten danach.
Bis auf weiteres bleiben das Pfarrheim Ketsch und Pfarrzentrum Brühl nur in der Nutzung kirchlicher Gruppierungen.
Überhaupt ist die Öffnung der beiden Häuser nur aufgrund des Hygienekonzepts mit seinen Vorgaben und deren ernst genommener Einhaltung möglich – das muss jedem Nutzer bewusst sein!
Zum Wohle von uns allen muss die Ansteckungsgefahr so weit wie möglich eingedämmt sein und bleiben. Dankbar lassen sich auch mit diesen Veränderungen erfüllende Stunden gestalten.
M.F.

Andacht
Gottesdienst mit Musik – unter freiem Himmel!
Entsprechend dem Motto „Los! Komm' mit!" werden die Kirchenmauern verlassen und eine musikalische Abendandacht im Pfarrgarten Ketsch unter freiem Himmel gefeiert. Den musikalischen Rahmen hierzu bildet die Kirchenband „Konfrontation".
Im Schatten der großen Kastanienbäume hinter der Kirche St. Sebastian, werden Schlagzeug, E-Gitarre und Keyboard aufgebaut sein. Ob schwungvoll und mitreißend oder ruhig und nachdenklich, die modernen Lieder werden sicher begeistern.
Die Mischung aus Texten, Impulsen und Gebeten in Kombination mit der Musik schaffen bestimmt eine ganz besondere Atmosphäre.
Herzliche Einladung an alle Interessierten am Donnerstag, den 30.07.2020 um 19.00 Uhr in den Pfarrgarten Ketsch (Schwetzinger Str. 3).
Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche St. Sebastian statt.

Ökumenische Nachrichten

Auf der Suche nach Stille – Ökumenische Abendandacht
Nach der langen Corona-Pause dürfen die halbstündigen Abendandachten in der Evang. Kirche wieder jeden Mittwoch um 19 Uhr stattfinden.
Die Andacht in der kleinen Kirche soll eine Oase der Ruhe sein. Alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, können bei kurzen wohltuenden Texten, leiser Musik, aber auch durch Stille und Zeit für das Gebet neue Kraft schöpfen, um wieder gestärkt in den Alltag zu gehen.
Die Abende werden abwechselnd von Ehrenamtlichen gestaltet. Einmal im Monat wird Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch oder Pfarrer Marcel Demal die Andacht aufgrund der Hygienevorschriften gegenwärtig OHNE Abendmahl durchführen.
Natürlich müssen auch weiterhin – genauso wie bei den Gottesdiensten – die Hygienevorschriften beachtet werden. Deshalb bittet das Andachtsteam darum, rechtzeitig vor Beginn zu kommen und bittet Sie, evtl. terminliche Änderungen dem Wochenplan der evang. Kirche zu entnehmen!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen –
Ihr ökumenisches Andachtsteam!

Mittwoch, 29.07.2020
19:00 Uhr Ökum. Wochenandacht mit musikalischen Gästen in der Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Kontaktdaten
Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71232, Fax: 780421
E-Mail: bruehl@kbz.ekiba.de
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr
Do. geschlossen;
Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 9479529) und Pfarrer Demal (Tel. 72618) nach Vereinbarung.

Sonntag, 26. Juli 2020 - 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Demal)
Weiterhin finden keine Treffen unserer Gruppen und Kreise statt!

Dienstag, 28. Juli 2020
18:00 Uhr Bauauschuss-Sitzung
19:30 Uhr Abendgesang vor der Kirche
20:00 Uhr Hauptausschuss-Sitzung

Mittwoch, 29. Juli 2020
19:00 Uhr Ökum. Wochenandacht mit musikalischen Gästen in der Kirche
19:30 Uhr Abendgesang vor der Kirche

Donnerstag, 30. Juli 2020
19:30 Uhr Abendgesang vor der Kirche

Sonntag, 2. August 2020 - 8. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Wandergottesdienst mit dem Bläserkreis (Hundhausen)
Treffpunkt: Parkplatz Verein der Hundefreunde Rohrhof, Hanfäcker 11

„Jesus - auf den Hund gekommen"
Die ev. Kirchengemeinde Brühl lädt zum sommerlichen Wandergottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch und dem Bläserkreis ein am Sonntag, 2.8.2020, um 10 Uhr. Ausgangs- und Zielpunkt ist der Parkplatz beim Rohrhofer Verein der Hundefreunde, Hanfäcker 11. Der Weg, bei dem an mehreren Stationen innegehalten und über Gott und das Hundeleben nachgedacht wird, ist auch mit Kinderwagen zu meistern und dauert etwa 1,5 Stunden. Ein Mund-Nasen-Schutz ist für alle Fälle mitzubringen. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt – bitte an Schirm oder Sonnenhut denken und falls man eine Einkehr plant, an entsprechende Reservierung. Dem Thema entsprechend dürfen (angeleinte) Hunde selbstverständlich mitgebracht werden.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 1 26 25 27
Hockenheimer Straße 3
Bürozeiten: Mo + Mi: 9.00 – 12.00 Uhr
nachbarschaftshilfe@evkirche-bruehl-baden.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 26. Juli
18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jürgen Rothe
Thema: Glaube versetzt Berge
Im Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 02. August
18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Im Ev. Gemeindezentrum

Parteien

Grüne Liste Brühl

Die nächste Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. findet am Samstag, 15. August 2020 von 10 - 13 Uhr statt (auf dem Messplatz Brühl hinter Lidl)
Die Sammlung wird tatkräftig unterstützt von der Mädchenjugend C und D der Handballabteilung des TV Brühl.

Folgetermine sind:
19. September 2020, 17. Oktober 2020, 21. November 2020 (immer am 3. Samstag des Monats)
Haben sie Fragen zum Thema Altpapier oder den weiteren Sammlungen?
Schreiben Sie uns an info@grueneliste-bruehl.de.
Informationen finden sie auch auf unserer Facebook-Seite Grüne Liste Brühl und der website www.grueneliste-bruehl.de

Kulturelles

Action Fun & Tiere

Alpaka Touren Heidelberg	Alpaka Touren rund um Heidelberg. Wir lieben das Wandern, Sie auch? Wie wäre es denn in Begleitung eines charmanten Alpakas?	Kontakt: Familie Weijers Treffpunkt Alpaka Tour: Köllischklingweg 69251 Gaiberg Tel.: 06221-709898 info@alpaka-tours.de
Gecko- Klettern Brühl	Klettern – ein sportliches Abenteuer. Indoor und Outdoor Kletterkurse. Die Kletterschule bietet nachhaltige Kurse, Veranstaltungen für Anfänger, Inclusions-Gruppen, Familien und Fortgeschrittene an	Kletterschule Gecko-Klettern Peter Pludra Speyererstr. 12 68782 Brühl Tel.: 927601 Mobil: 0170-8110160 peter.pludra@gecko-klettern.de www.gecko-klettern.de
Stadtführung Bensheim	oder eine Führung im Schloss Auerbach (NAVI-Adresse: Ernst-Ludwig-Promenade, 64625 Bensheim) Tel.: 06251-72923 oder mit dem Rad www.radroutenplaner.hessen.de , sind auf alle Fälle eine Anreise wert	Tourist Information Hauptstr. 53 64625 Bensheim Tel.: 06251-869610-1
Kurpfalz Route Radtour	Eignet sich gut für einen Familien-Tagesausflug. Mit 31km überschaubar und verläuft weitgehend eben.	www.tourismus-bw.de www.kurpfalz-tourist.de unter Sport/Freizeit/Radfahren
Mehliskopf bei Bühl	Ein Tagesausflug mit ganz vielen verschiedenen Möglichkeiten für die ganze Familie.	Schwarzwaldhochstraße / Am Stadtwald 4 77815 Sand bei Bühl/Baden Tel.: 07226-1300 www.mehliskopf.de/sommer/klettergarten

Alle Angaben ohne Gewähr

Kultur in Brühl

Rätsel 7: 24.07.2020

Gebiet am Westufer des Rheins

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

deut. Stadt bei Hof		Kfz-Z. von Ratzeburg	deut. Stadt bei Coesfeld		Kfz-Kennzeichen von Ludwigsburg	ugs. für: Gefängnis		deut. Stadt bei Eisenach		Abk. für: das Tellur (Element)	Kfz-Z. von Oberallgäu		Symbol für die reellen Zahlen
ausruhen, chillen, entspannen			(10)					deut. Künstler, ... Alt (*1940)					
Initialen des Entertainers Zander	(5)		chem. Zeichen für: Niob			Vorfahr oder Vorfahrin					größtes Säugetier	up to date (ugs.)	Abk.: zu den Akten
Romanfigur von Karl May (2 W.)		Fürstentitel in Südostasien	Kfz-Z. von Schleswig-Holstein		Abk.: Amtsarzt/-ärztin	Bestandteil des Tees		die Prinzessin auf der ...	(9)	Kfz-Z. von Witzenhausen			
Eine Millionen Stadt (Pakistan)							Abk. für: der Rechtsanwalt			engl. für: nein		Mündungsarm des Rheins	
Tatort (1990) mit Stoever und Brockmöller (3 W.)	Abk. für: Academy of Visual Arts		Briefe auf dem Seeweg zustellen	(6)	Anzeiger, Merkmal		Beim Backen wird oft ... von Eigelb getrennt		engl. für: Erzählung	(8)	mit etwas über den ... gehen	(12)	Initialen Dalis
engl. für: Spiel		Belester Mädchenname im Jahr 1993 (D)				Abk. für: intern. Energieagentur	(1)			Evangelische Kirche in Deutschland (Abk.)	(4)		
				Kfz-Z. von Eisenach		Abk. für: Deutscher Tennis Bund		Abk. für: Lehrveranstaltung		franz. Stadt an der Loire		Initialen d. schweiz. Malers Giger	Abk. für: Europäischer Entwicklungs Fonds
gefiederd in Aussehen und Verhalten	Krone des Papstes	heimischer Singvogel mit kurzem Schwanz											
									Ihr wurde eine große ... zuteil			(3)	
Ort, an dem eine Straftat stattfand		engl. für: Zehn		Teil des Schuhs							Kfz-Z. von Gifhorn		
	(11)					Kfz-Z. von Moers		Kfz-Z. von Kiel	Initialen v. Politikerin ... Nixon (1913-1994)	(7)	japanisches Brettspiel	Initialen v. Politikerin ... Obama (*1961)	Kfz-Z. von Magdeburg
Abk. für: Rhein-energie-stadion				nagische Silbe im Hinduismus, Buddhismus			Initialen v. Musikerin ... Rogers (*1938)			Abk. für: Gemeinde-brand-meister			(2)
engl. für: Ameise				Heidenfigur, die Rabgierige ausraubt (2 W.)									

Kultur in Brühl

„Grape Flamingo“ für heiße Sommertage

Passend zur vorherigen Woche, mal ohne, mal mit Alkohol.
Kommen sie gut durch die schwierigen Zeiten

Zutaten alkoholfrei (Cocktail aus Rosa Grapefruit und Limetten)

- 1 EL Zucker
- ½ Saft einer rosa Grapefruit
- ⅓ Saft einer Limette
- 85 g Eiswürfel
- 1 TL Grenadine Sirup
- 1 Limettenscheibe zum Garnieren

Bild: images lecker.de/alkoholfreie-cocktails

Zubereitung

- **Schritt 1**
  etwas Zucker auf einem flachen Teller verteilen. Grapefruit einen Schnitz abschneiden. Den Rand vom Cocktailglas damit anfeuchten, dann den Glasrand im Zucker drehen, damit ein Zuckerrand entsteht
- **Schritt 2**
  Grapefruit- und Limette-Saft mit dem Zucker und den Eiswürfeln mit Stabmixer zerkleinern, bis alles fein püriert ist.
  Ins Glas füllen und Grenadine Sirup hineingeben. Glas eventuell mit Limettenscheibe verzieren

Zutaten (mit Alkohol)

- Saft einer Grapefruit
- Holunderblütensirup
- 5 cl Lillet
- 2 cl Gin
- etwas Mineralwasser
- Eiswürfel
- ein Bündel Thymian

Bild: Anna Heuberger

Zubereitung

Für den Drink zunächst das Glas mit Eiswürfel auffüllen, damit es schön kühl wird. Anschließend etwas Holunderblütensirup, am besten bodenbedeckt, in das Glas füllen. Darauf kommen dann 5cl Lillet, 2cl Gin und der Saft einer ganzen frischgepressten Grapefruit. Diese sorgt auch für die hübsche Farbe. Den Rest des Glases mit Mineralwasser aufgießen. Eiswürfel in das Glas geben Wer mag ein „Bündel“ Thymian als Deko

Auf bald wieder - Ihr Kulturteam

Denken Sie an den Fotowettbewerb und schicken Sie uns Ihre Lieblingsbild zu den Kategorien:

1. *Gebäude, Objekte, Wege & Plätze in Brühl & Rohrhof*
2. *Die schönsten Sonnenauf- und Untergänge in unserer Gemeinde*
3. *Tiere & Pflanzen in den Rheinauen und auf der Kollerinsel*
4. *Das muss doch nicht sein! – Ärgernisse, die ins Auge fallen*

an karten@bruehl-baden.de zu (max. 1MB)

bitte nur 1 Bild pro Person und Kategorie!

Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1934/35 „Weicher Kern“

Trifft sich am Donnerstag, den 30. Juli 2020, 12.00 Uhr im „Dalmacija“ in Rohrhof.

Kolpingfamilie

Wortgottesdienst mit Pastoralreferent Fabian Frank

Am Mittwoch, dem 29.07.2020, um 19.00 Uhr, feiern wir einen Wortgottesdienst im Pfarrgarten in Brühl. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, um uns persönlich zu begegnen; natürlich unter Beachtung der „Corona-Regelungen“.

Wir laden alle ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch.

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.

Kennen Sie Brühl?

Mannheimer Straße 37 – Bäckerei Otto Wesch

Bäckerei und Kolonialwarenhandlung Otto Wesch auf einer Postkarte vom 19. Juli 1926 Foto: Verein f. Heimat- u. Brauchtumspflege

In der Mannheimer Straße 27 befand sich seit den 1890er-Jahren der traditionsreiche Standort weiterer Brühler Bäckereien. Hier wurden über 100 Jahre lang Brühler Einwohner mit Brot, Backwaren und jahrzehntelang auch mit Lebensmitteln versorgt. Weshalb in deren Firmenschild häufig die Bezeichnung „Bäckerei und Kolonialwarenhandlung“ oder ähnlich geführt wurde.

Der erste Bäcker, der an diesem Ort in den Akten der Gemeinde genannt wird, war Karl Finzer. Ihm folgte Georg Jakob Beißwänger nach, der 1912 das Geschäft an Otto Wesch verkaufte.

Otto Wesch wurde 1882 in Schollbrunn geboren und kam bald nach 1900 nach Rohrhof, wo er sich als Bäckermeister niederließ. 1912 wurde er in der Wahlliste für die Wahl zur Zweiten Kammer des Badischen Landtags aufgeführt. 1913 heiratete er in Mannheim die 1882 in Menzingen geborene Karolina Schrumpf. Aus dieser Ehe gingen der Sohn Otto, geb. 1913, und die Tochter Philippina, geb. 1915, hervor.

Während des Ersten Weltkrieges diente Otto Wesch vom März 1915 bis Januar 1918 als Soldat. Seine Familie erhielt in dieser Zeit - ebenso wie Familien der Bäcker Ludwig Wagner, Ludwig Heiß und Jakob Filsinger - von seiten der Gemeinde finanzielle Unterstützung.

Sohn Otto - er trug denselben Vornamen wie sein Vater - erlernte ebenfalls das Bäckerhandwerk.

Leider konnte er den elterlichen Betrieb nicht lang führen: Seit dem 1.8.1943 gilt er als an der Ostfront vermisst. „Bienchen“ Wesch führte die Bäckerei weiter.

Anfang der 1960er-Jahre wurde die Bäckerei von Günther Ziegler übernommen. Darüber mehr in der nächsten Ausgabe.

Kro

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Handball

Schiedsrichter-Notstand beim TV Brühl findet sein vorläufiges Ende

Gute Nachricht für die Handballabteilung des Turnvereins, insbesondere für die 1. Damenmannschaft. Nach Jahren der unverschuldeten Punktabzüge ist dieses Kapitel zumindest für die nächsten drei Jahre ad acta gelegt worden.

Die frohe Kunde der Erfüllung des Schiedsrichter-Solls wurde dem TVB durch die erfolgreiche Ablegung der SR-Prüfung von Felix Gaa überbracht.

Der langjährige aktive Handballer ist der aktuelle Neuzugang bei den Unparteiischen. Dazu herzlichen Glückwunsch für ein Amt, ohne das kein Spiel jemals stattfinden wird und das dabei nicht immer den Geschmack aller Zuschauer trifft. Umso größer die Hochachtung für die, die sich dafür zur Verfügung stellen.

Durch den Zugang von Felix Gaa besteht die Schiedsrichtergilde beim TV Brühl aktuell aus sieben Referees:

Anja Gross, Paula Lederer, Maike Röschel, Joceline Tomann, Franz-Josef Höly, Robert Bühn und Felix Gaa.

Viel Glück bei all Euren Spielleitungen.

ako

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball

FV Brühl startet in die Saison 2020/2021

Endlich rollt der Ball wieder am Schrankenbuckel. Beide Mannschaften haben das Training aufgenommen. Es gibt viele neue Gesichter zu begrüßen.

Neu ist auch das Trainergespann unserer A-Klassenvertretung. Hier hat ab sofort Michael Eisenhauer das Sagen und wird unterstützt von den Co-Trainern Tayyar Bayrakal und Raffaele Miele.

Am letzten Wochenende absolvierte die Mannschaft ein 3-tägiges Trainingslager in Erbach. 6 Trainingseinheiten standen dabei auf dem Programm, zusätzliche teambildende Maßnahmen. Der Schweiß floss reichlich.

Zum Abschluss des Trainingslagers fand dann um 16:00 Uhr noch ein Freundschaftsspiel gegen den Pfälzer Kreisligisten ESV Ludwigshafen statt, dass man deutlich mit 5:2 gewinnen konnte. Stand es in der ersten Halbzeit noch 4:0, fehlten im zweiten Abschnitt die Körner.

Auch die Truppe von Volker Zimmermann und dessen Co-Trainer Christian Mühlbauer und Dominik Böckli sind am Sonntag gestartet. Jetzt heißt es Kraft und Ausdauer zuzulegen, um zum badischen Pokalspiel am 1./2. August bei RW Rheinau gerüstet zu sein. Rheinau gilt mit den getätigten Zugängen aus Verbands-, Landes- und Kreisliga zum Topfavoriten der Kreisliga Mannheim.

Am kommenden **Sonntag**, den **26. Juli** um **11:00 Uhr** möchten sich nun Trainerteams, Funktionsteams und Spieler den Fans vorstellen.

Es werden sämtliche neuen Spieler vorgestellt und Pressefotos erstellt. Die Verantwortlichen, Trainer und Spieler des FV Brühl würden sich über zahlreichen Zuspruch freuen.

vm

Jugend Trainingszeiten FV Brühl

Foto: Stefan Eger

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Freundschaftsspiel der F-Junioren

Bei wunderschönem Wetter fand nach langer Pause unter strengen Corona-Maßnahmen das langersehnte Freundschaftsspiel der F-Junioren des SV Rohrhof gegen SC Blumenau statt.
Endlich rollt der Ball wieder zwischen den Vereinen (S.S.)

Foto: H.-P. Schwenzer

Trainingszeiten beim SVR

Ort: SV Rohrhof, Gartenstraße/Lönsstraße, Kunstrasenplatz

Das Training findet wie folgt statt:

Montag	16.15 – 17.15 Uhr	E 3
Montag	17.30 – 18.30 Uhr	F 3 + F 4
Montag	17.45 – 18.45 Uhr	E 1
Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Bambini´s
Dienstag	16.45 – 18.15 Uhr	E 2
Dienstag	17.15 – 18.45 Uhr	D-Junioren
Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr	F 1 + F 2
Mittwoch	17.45 – 19.00 Uhr	E 1
Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr	Bambini´s
Donnerstag	16.45 – 17.45 Uhr	E 2
Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr	D-Junioren
Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr	C-Jugend
Freitag	16.15 – 17.15 Uhr	E 3
Freitag	17.30 – 18.30 Uhr	F 3
Freitag	17.45 – 19.00 Uhr	F 1

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

JUGEND-TENNISCAMP

03. - 07. August 2020

Montag bis Freitag:
10:00 Uhr – 12:00 Uhr Training
12:00 Uhr – 13:00 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr – 15:00 Uhr Training

Für alle Leistungsspieler und Beginner zwischen 4 und 18 Jahren – auch für Nichtmitglieder!

Kosten: € 149,00 pro Kind inkl. Mittagessen

Anmeldung direkt bei unserer Tennisschule

Anmeldeformular unter:
www.tc-bruehl.de oder www.fdta.de

Medenspiel 19.7.20
2. Bezirksklasse
Herren ./. TC Hockenheim 2 3:6

Im Einzel siegten Stefan Böhm 7:5, 6:1 und Robin Bittner 6:3, 6:7, 1:0 (10:8). Leon Könn verlor im Match-Tiebreak 7:6, 1:6, 0:1 (7:10). Im Doppel holten Manuel Pareigis/Robin Bittner einen weiteren Punkt für die Mannschaft 6:1, 2:0.
jd

TIPPS FÜR UNSERE AUTOREN:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Sonstiges

Central Kino Ketsch e.V.

Programm:
Fr., 24.07., 19.30 Die Kunst der Nächstenliebe
Sa., 25.07., 16.45 The Gentleman
Sa., 25.07., 19.30 Bombshell – Das Ende des Schweigens
So., 26.07., 18.00 Die perfekte Kandidatin
Do., 30.07., 16.30 Ferienkino: Die fantastische Reise des Dr. Dolittle
Do., 30.07., 19.30 Bombshell – Das Ende des Schweigens
Fr., 31.07., 19.30 Der Fall Richard Jewell
Sa., 01.08., 19.30 Kino-Klassiker: Blues Brothers
So., 02.08., 11.00 Matinee: Backfischfest 1998
So., 02.08., 18.00 Crescendo
Do., 06.08., 16.30 Ferienkino: Lassie – Eine abenteuerliche Reise
Do., 06.08., 19.30 Der Fall Richard Jewell
Fr., 07.08., 19.30 Crescendo

Backfischfest im Central
Wegen Corona müssen Ketsch und die ganze Region in diesem Jahr auf das Backfischfest verzichten. Ein bisschen Feststimmung gepaart mit einer großen Portion Nostalgie können Sie am 2. August, quasi dem ersten Backfischfestsonntag, in einer Matinee erleben. 1998 hat Hansdieter Gehres das Volksfest mit der Kamera eingefangen. Der Film zeigt chronologisch den Ablauf vom Aufbau des Festzelts bis zum Kehraus. Auch die zahlreichen Künstler, Kapellen und Bands sind zu sehen. Darunter der legendäre German Hofmann und der erste Auftritte des Radspitz-Expresses beim Backfischfest. 1998 war auch das Jahr, wo das ganze Festzelt auf Bata IIIlic wartete. Der kam noch auf die Bühne, aber ziemlich spät.
„Backfischfest 1998", im Central in der Matinee am ersten Sonntag im August. Der Eintritt ist frei. Denken Sie aber bitte auch bei dieser Vorstellung an die Reservierung.
Bitte denken Sie an Ihre Mund- und Nasenmaske, die sie auf dem Weg zu Ihrem Kino-Sessel brauchen. Während der Vorstellung im Saal können Sie sie abnehmen. Da wir wegen der Abstandsregeln nur rund ein Drittel der Plätze anbieten können, empfiehlt es sich übers Internet platzgenau zu reservieren oder die Tickets vorher zu kaufen.
Herzlichen Dank allen Kino-Freund*innen für das große Verständnis und die positive Stimmung, die sie mit zu jeder Vorstellung bringen.
Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Mannheim-Rheinau
Geheugraben 10, 68219 Mannheim-Rheinau,
Telefon: 0621/ 87 99 578
Besuchen Sie unsere Homepage: https://www.nak-mannheim-weinheim.de/mannheim-rheinau
Neben den Gottesdiensten in der Kirchengemeinde finden sonntags auch Videogottesdienste statt:
Als YouTube-Livestream unter https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland oder als Telefonübertragung unter der Einwahlnummer 069 2017 442 99.
Der Livestream kann in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Sonntag, 26. Juli
09:30 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Videogottesdienst

Mittwoch, 29. Juli
20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. August
09:30 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Videogottesdienst

Mittwoch, 5. August
20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. August
09:30 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Videogottesdienst

Mittwoch, 12. August
20:00 Uhr Gottesdienst

Corona-Pandemie-Infektionsschutz-Konzept: Um Anmeldung zu den Gottesdiensten unter https://www.nak-mannheim-weinheim.de/mannheim-rheinau wird gebeten.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Aufgrund der augenblicklichen Einschränkungen finden die Gottesdienste von Jehovas Zeugen in deutscher und rumänischer Sprache bis auf weiteres interaktiv per Videokonferenz zu Hause statt.

Sonntag, 26.07.
10:00 Uhr „Căile lui Dumnezeu ne aduc foloase" (Rumänisch)
10:00 Uhr „Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?"
Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom Mai: „Bist du dankbar für Gottes Geschenke?" gestützt auf Psalm 40:5

Donnerstag, 30.07., Freitag, 31.07. (Rumänisch)
19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Mose 12 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was das Passah für Christen bedeutet" und „Wieso kann man sagen, dass Jehova durch die Plagen – besonders durch die zehnte – an den ägyptischen Göttern sein Urteil vollstreckte (2. Mose 12:12)?"
20:05 Uhr Es wird Kapitel 125 aus dem Buch „Jesus – Der Weg, die Wahrheit und das Leben" besprochen: „Erst zu Annas dann zu Kaiphas"
Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf **www.jw.org**

– Anzeigen –

TRAUER

Nachruf

Der Turnverein Brühl 1912 e.V. nimmt Abschied von seinem treuen Vereinskameraden

Michael „Scholli“ Scholand

Nicht nur als aktiver Handballer und Mannschaftsverantwortlicher der 1B fanden wir in ihm einen guten Freund und Kameraden, auch außerhalb des Handballfeldes hat er sich für unseren Verein eingebracht. Als Organisator, Helfer und gute Laune-Faktor für so manches Fest war er ein zuverlässiger Aktivposten. Es wird viele Gelegenheiten geben, ihn zu vermissen und seiner zu gedenken. Ruhe in Frieden.

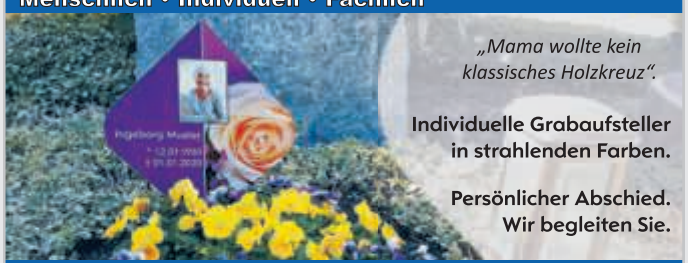
Der Vorstand TV Brühl 1912 e.V.

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Foto: La_Corvo/iStock / Getty Images Plus

Gedanken und Augenblicke
werden uns an Dich erinnern,
glücklich und traurig machen
und nie vergessen lassen.

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN GmbH
Menschlich • Individuell • Fachlich



„Mama wollte kein klassisches Holzkreuz“.

Individuelle Grabaufsteller in strahlenden Farben.

Persönlicher Abschied. Wir begleiten Sie.

Schubertstraße 37
69214 Eppelheim
06221/76 33 50

Dreieichenweg 1
68723 Oftersheim
06202/970 45 35

24h erreichbar. www.best-klein.de

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, ☎ 7 15 28 (Inhaber BVS Gaa & Co. Schwetzingen)

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Foto: MilaDrumeva/iStock / Getty Images Plus

TRAUER

Nicht klagen, dass du gegangen.
Danken, dass du gewesen.
Was uns bleibt, ist die Liebe zu dir.

Traurig nehmen wir Abschied von

Hildegard Köhler

geb. Ziermeier

*** 30. September 1944 † 14. Juli 2020**

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Albert
Christine und Karlheinz
Marion und Thomas
Agnes und Michael
Claudia
Deine Enkel Domenic und Sven
Marc, Vanessa und Selina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31. Juli 2020, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt.

Foto: richardwatson/E+/Getty Images Plus

BESTATTUNGEN
Seitz
Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de
Tag und Nacht für Sie erreichbar!
Ihr Trauerfall in guten Händen.
BRÜHL · Mannheimer Str. 41

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN!
Markisen bis zu 45%
Öffnungszeiten aller Studios:
Do + Fr 9 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 15 Uhr
Mo - Mi geschlossen.
37 Jahre DITTMAR
Darmstädter Str. 4 64625 Bensheim 0 62 51/ 860 4199
Östlicher Graben 4 67269 Grünstadt 0 63 59/ 840 600
Untere Langgasse 25 67346 Speyer 0 62 32/ 318 5327
www.markisen-dittmar.de
GRATIS: Zu jeder neugekauften Markise einen Motor im Wert von € 300.-

Darüber reden kann Leben retten!
Beratung und Begleitung für Menschen in schweren Lebenskrisen sowie für deren Angehörige.
Arbeitskreis Leben e.V. (AKL)
www.ak-leben.de

NUSSBAUM
Wir beraten Sie gerne!
Tel. 06227 873-0
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de

Im Notfall 24 h telefonisch erreichbar

Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Mobile Beratungen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.
Tel: 0 62 02 / 70 29 61
Mail: info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

SPIELZEIT 2020/21
NTM

Den neuen Spielplan für die Monate September bis Dezember finden Sie ab Do, 23.07., 12 Uhr auf www.nationaltheater.de und in unserem Spielzeitmagazin!

Werbung bringt Erfolg!

VERSCHIEDENES

Gemeinsam macht "Alles" mehr Spaß

deshalb suche ich (69 - jährige Witwe) nette Leute (m/w) zur gemeinsamen Freizeitgesaltung wie Kaffee, Schloss, Rummy spielen und...und...und...Vielleicht können sich nette Freundschaften entwickeln. ✉ Zuschriften bitte an Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot unter Chiffre Z060/18633

STELLEN jobsuche BW

Wir **Brühler Internisten** sind eine moderne und große Gemeinschaftspraxis in Brühl mit mehreren Fachgebieten (Innere Medizin, Kardiologie, Gastroenterologie und Allgemeinmedizin).

Zum **01.01.2021** (oder nach Vereinbarung) suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bevorzugt per Post (Praxis Brühler Internisten; Im Merkelgrund 2; 68782 Brühl, Telefon: 06202 - 73970) oder per E-Mail an: **praxis@bruehler-internisten.de**

Informieren Sie sich gerne auch über uns auf:
www.bruehler-internisten.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort unbefristet in Voll- oder Teilzeit

einen Mitarbeiter für Lager- und Gartenarbeiten (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Sie unterstützen unser Lagerteam bei der Warenkommissionierung
- Sie sind zuständig für Warenannahme, Warenkontrolle und Lagerpflege
- Sie kümmern sich um die Pflege unserer Firmenfahrzeuge
- Sie übernehmen leichte Gartenarbeiten und sorgen für die Instandhaltung und Pflege unserer Außenanlagen

Das bringen Sie mit:
- Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabenfeldern
- selbstständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit
- körperliche Belastbarkeit und handwerkliches Geschick

Wir bieten Ihnen:
- einen modernen, sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektiven
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- angenehmes Betriebsklima
- attraktive Vergütung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an Herrn Gerd Schuster unter verwaltung@kuk-handelsgesellschaft.de

K&K Handelsgesellschaft
Gewerbepark Hardtwald 14, 68723 Oftersheim
www.kuk-handelsgesellschaft.de

Wir suchen ab sofort für unser Team Kreation einen

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben
- Erstellung von Designvorlagen für Print- und Onlinemedien
- Weiterentwicklung und Überwachung des Corporate Design
- Gestaltung von Eventausstattungen inkl. Briefing und Steuerung von Druckdienstleistern
- Qualitätskontrolle des Nussbaum Medien-Branding
- Bindeglied der Mediengestaltung der beiden Standorte St. Leon-Rot und Weil der Stadt

Ihre Qualifikationen
- abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter (m/w/d) oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung wünschenswert
- konzeptionelles Denkvermögen, ausgeprägte Kreativität und gute gestalterische Vorstellungskraft
- Gespür für gute Gestaltung und crossmediale Kommunikationskonzepte
- sehr gute Kenntnisse der Adobe Creative Cloud (InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat)
- Erfahrungen in der Umsetzung von Online-Werbemitteln
- gute Kenntnisse in Microsoft Office

Unser Angebot für Sie
- einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Mitarbeiter an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an

personal@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Zukunftsgestalter und Zukunftsgestalterinnen aufgepasst!

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kunden und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfelder für Information, Kommunikation und Transaktionen. Im Aufbau sind: Lokalmatador.de, kaufinBW.de, jobsucheBW.de, gemeinsamhelfen.de sowie diverse Apps.

NM 101

Experte in der Digital-/ Crossmedia-Vermarktung (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Key Account-Verkauf von crossmedialen Kampagnen mit Schwerpunkt auf unseren neuen und zukünftigen Digitalprodukten
- Ausbau der bestehenden Cross- und Upselling-Angebote
- Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und Gewinnung von Neukunden über Crossmedia-Angebote
- Erste Ansprechperson für Großkunden mit digitalen Aufgabenstellungen

Ihr Profil

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium oder eine Ausbildung im relevanten Bereich
- Mehrjährige Erfahrung in der Vermarktung von digitalen Werbemitteln/Umfeldern sind zwingend
- Hohe Eigenmotivation zur individuellen Beratung unserer Kunden und zur Weiterentwicklung unserer Digital-Angebote

NM 102

Außendienst-Verkäufer in der Digital-/ Crossmedia-Vermarktung (m/w/d)

mit dem Schwerpunkt auf dem Online-Marktplatz kaufinBW
in Vollzeit (40 Stunden / Woche)
an den Standorten St. Leon-Rot und Weil der Stadt

Ihre Aufgaben

- Ausbau und Optimierung bestehender Kundenbeziehungen sowie Gewinnung von Neukunden für unseren Online-Marktplatz kaufinBW
- Begleitung und Beratung unserer Kunden vom Erstkontakt bis zum Vertragsabschluss
- Konzeption und Verkauf von crossmedialen Kampagnen mit Schwerpunkt auf unseren neuen, zukünftigen Digitalprodukten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Kaufmännische Ausbildung bzw. ein entsprechendes Studium
- Mehrjährige Erfahrung im B2B-Verkauf ist zwingend, Erfahrungen im Werbe-/Anzeigenverkauf bzw. von digitalen Werbemitteln sind erwünscht
- Kundenorientierung, Organisationsfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen

- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten, betriebliches Gesundheitsmanagement
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!

NUSSBAUM
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

lokalmatador · BÜRGERAPP · jobsucheBW · kaufinBW · gemeinsamhelfen.de

Wir suchen ab sofort

Schlossergeselle (m/w/d) oder

Schlosserhelfer (m/w/d) zur Festeinstellung oder

Rentner

mit handwerklichem Geschick und Führerschein auf 450-€-Basis.

Schlosserei Schultz GmbH, Plankstadt,
Tel. 06202/4656, E-Mail: info@schlosserei-schultz.de

Mediengestalter/in

auf **450 EUR Basis**, abwechslungsreiche Aufgaben, Flyergestaltung, WebShop Pflege, StyleSheets für Textildruck, flexible Arbeitszeiten
WeMa Service GmbH, Ketsch, Tel.: 06202 702736, bb@wemaservice.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

2000€ Provision: 2-3 Zi.-ETW
von privat zum Kauf gesucht. EK vorhanden & Finanzierung gesichert. 0152/52867568

Kaufe Baugrundstück oder Haus
mit großem Grundstück von Privat - zum besten Preis- und freue mich auf Ihren Anruf! Schnelle und einfache Abwicklung möglich. Telefon: 06206 1307978 ab 17 Uhr oder AB

Junge Familie sucht
kurzfristig, oder in den nächsten 12 Monaten, ein EFH, DHH, RH oder Baugrundstück im Raum Schwetzingen, Plankstadt, Brühl, Ketsch. Unkomplizierte und kurzfristige Abwicklung möglich. Kontakt: haussuche20202@web.de / 0152 5349 5649

Kaufe Haus mit Garten oder
Baugrundstück von Privat - zum besten Preis- und freue mich auf Ihren Anruf! Schnelle und einfache Abwicklung möglich. Telefon: 06206 1307978 ab 17 Uhr oder AB

Kaufen - Mieten
suche kl. 1-2 Zimmer KBB, 40-60 qm, kl. Garten? chic u. hochwertig? Ketsch, Brühl oder...Tel.015112956876

Wir sind eine **junge Familie** und würden uns gerne in der Region niederlassen. Daher sind wir **auf der Suche** nach einem schönen **Grundstück** (auch Abriss) für unser neues Zuhause.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0151/10 64 88 82

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und NTV

DIE **KÖNIGSKINDER** IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und **Dr. Barth**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN

Sorgenfrei den Sommer genießen!

Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie!

Engel & Völkers
Immobilienmakler
Dreikönigstraße 6 | 68723 Schwetzingen
06202 - 945 190 10

ENGEL & VÖLKERS

SUCHEN GRUNDSTÜCKE
ZAHLEN BESTPREISE!

WIR BEWERTEN UND VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE KOSTENLOS!

Fachkompetenz seit über 40 Jahren!
Für Privat- und Gewerbeimmobilien!

Wilhelm-Maybach-Straße 8 | 68766 Hockenheim
Telefon 06205 14210 | info@schneider-immo.net

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Handwerker selbständig sucht 3

Zimmer Wohnung gerne mit Balkon/Terrasse und Garage oder kleines Haus zum Mieten Angebote unter 01733140798

Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine eigene!

Derzeit bin ich für eine solvente Familie mit Kind auf der Suche nach einem großflächigen Haus, Preis ist sekundär, muss vor allem gefallen! Kontaktieren Sie mich unverbindlich!

Ihr Harald Heitzmann, gepr. MarktWert-Makler, h.heitzmann@garant-immo.de, 0177-2337862

GARANT IMMOBILIEN Tel. 0621 / 84 55 78-27 www.garant-immo.de

DG Wohnung in Brühl-Rohrhof, 2 ZKB

ca. 60 qm + gr. Abstellraum, zum 01.10.2020 zu vermieten.✉ Zuschriften bitte an Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot unter Chiffre Z060/18640

Ältere Dame sucht in Rohrhof

oder Brühl, 2-3 Zi Whg zu kaufen oder mieten, 50-90 qm, EG oder Aufzug, Stellplatz erwünscht. Tel 0176 21803903

Foto: BrianAJackson/iStock / Getty Images Plus

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Garagenstellplatz im Zentrum

Tiefgaragen-Stellplatz in Ortsmitte von Brühl zu verkaufen. Interessenten können sich täglich ab 18 Uhr unter 0172 7101289 melden.

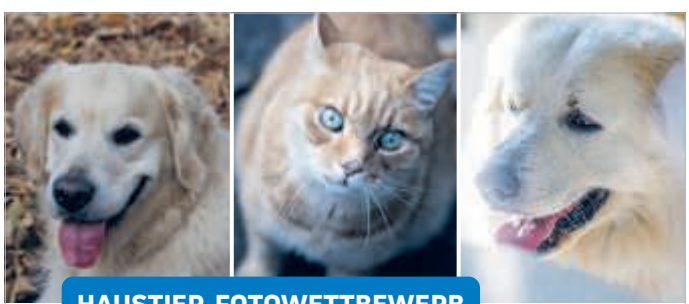
EFH(150qm Wfl., 500qm Gr.) in

Ketsch an priv. Kapitalanleger(ausschließlich!) zu verkaufen, kein 2FH! KEIN Makler! Laerche9@gmx.net

MIETGESUCHE

Ich suche eine 1-2 Zimmer

Wohnung , männlich 53 Jahre alleinstehend , berufstätig, in Brühl und Umgebung bis 500 Euro warm.Bitte melden unter 017661918622



HAUSTIER-FOTOWETTBEWERB

Wie ihr sehen könnt, haben wir bereits zahlreiche und ganz tolle Bilder von euren Haustieren auf Facebook erhalten. Schaut doch einfach mal vorbei und liked eure Lieblingsfotos. Ratgebertexte rund um das Thema „Haustiere" und ein tierisches Memory findet ihr unter: **www.lokalmatador.de**.

Besitzt ihr selbst ein Haustier? Dann macht doch mit bei unserem Fotowettbewerb und gewinnt tolle Preise. Teilnahmeschluss ist am 06.09.2020.

nussbaumclub

NUSSBAUM Club

GASTRONOMIE

Essen auf Rädern – Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat nur 7.10 €
Frisch gekocht und heiß geliefert! – auch für Vegetarier –
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
gültig vom 27.07. bis 02.08.2020

Mo. Chili con Carne (Rinderhack, rote Bohnen, Mais, Paprika, Zwiebeln) mit Brötchen
Di. Waldpilze in Kräutersoße mit Gnocchi und Mischsalat
Mi. Penne Bolognese (Rind/Geflügel) mit Reibekäse, dazu Karottensalat
Do. Kartoffel-Broccoli-Gratin mit Selleriesalat
Fr. Ravioli mit Ricottakäsefüllung in Zitronensoße, dazu Mischsalat
Sa. Paprikapfanne mit Reisbällchen
So. Hühnerbrüstchen in Soße mit Ratatouillegemüse, dazu Reis

Kostenlose Bestellhotline 0800-347 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Malteser
…weil Nähe zählt.
ab € 6,45
Lecker. Vielfältig. Zuverlässig.
Malteser Menüservice
Auch an Sonn- und Feiertagen!
Für Neukunden bieten wir eine Probewoche zum halben Preis an.
Weitere Informationen unter 0800 30 20 10 3 (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de

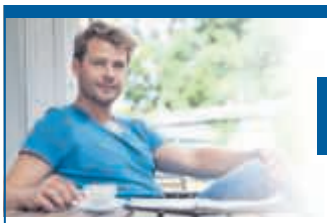
GESCHÄFTSANZEIGEN

STEILDACH / FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER
Seit 2001 für Sie tätig
DACHDECKEREI KRUPP GmbH
Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 · Mobil 01 60 / 96 22 99 99

Raumausstattung Boch
Wir bespannen auch Ihre alte Markise neu !
Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Polsterarbeiten · Tapezierarbeiten · Insektenschutz
Friedrichstr. 14 · 68782 Brühl ✆ 0 62 02 / 7 17 84
Werkstatt: Wilhelmstr. 2c · www.raumausstattung-boch.de

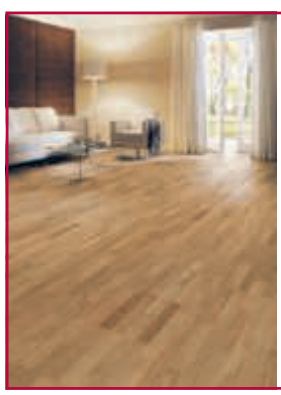
FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE?
Unsere Berater der **K. Nussbaum Vertriebs GmbH** stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

Als Entsorgungs-Fachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...
... und fahr'n ihn sauber, ***PREISWERT*** weg!
Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll,
Bauschutt u. Holz
Entrümpelungen, Haushalts-,
Büro- und Gewerbe-Auflösungen
schnell und preiswert
Mini-Container
Container Weis
Tel. 06224 71030
Entsorgung GmbH


Steuern? Lass ich machen.
Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Erwin Stoll
Benzstr. 5, 68775 Ketsch
Tel. 06202 65515, E-Mail: Erwin.Stoll@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
vlh Mehr für mich.
www.vlh.de

Ausführung der kompletten Elektro-Installationen
NIEMEIER
Elektro-Installation & Service
- Elektroanlagen
- Sprechanlagen
- Sat-Anlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Kundendienst
- Dachrinnenheizung
- Kabelfernsehen
- Photovoltaik-Anlagen
- beheizbare Garageneinfahrten

Niemeier Elektro GmbH
Wilhelmstr. 35
68782 Brühl
Telefon 06202 / 73184
Handy 0172 / 6203778
www.elektro-niemeier.de


Auf Schritt und Tritt mit Parkett?
Bitteschön!
Raum3 brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

GOLD-ANKAUF
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen
Juwelier Antalya
Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 283918

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-113

Dana Groen

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl
Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de
E-Mail: kanzlei-groen@web.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Mario Bauer
RECHTSANWALT

Heidelberger Straße 6 | 68782 Brühl
Fon 06202 74092 | Fax 06202 74094

Schwerpunkte und weitere Informationen: www.kanzlei-bauer-bruehl.de

Lagerung mit Spätfolgen

Wer sein Grundstück gegen Bezahlung zur Ablagerung von Materialien zur Verfügung stellt, der muss anschließend selbst für Folgeschäden aufkommen. Das gilt zumindest dann, wenn es sich um ein vertragsgemäßes Verhalten handelte.

Vermieter eines Grundstücks musste Schäden hinnehmen
Der Fall: Zwei Vertragspartner einigten sich darauf, dass der eine das Grundstück des anderen zur Lagerung von Abraum aus dem Bergbau verwenden dürfe. Für diese befristete Nutzung wurde ein Entgelt bezahlt. Es war vereinbart, dass diese Fläche in ordnungsgemäßem Zustand wieder zurückgegeben werde. Später monierte der Eigentümer, es seien Schadstoffe in den Boden eingedrungen, die eine weitere geplante Nutzung nun verhinderten. Deswegen müsse der Vertragspartner nun Schadenersatz leisten.
Das Urteil: Die Richter verneinten die geforderten Ansprüche. Es könne nicht festgestellt werden, dass der zeitweise Nutzer gegen die vertraglich vereinbarten Bedingungen verstoßen habe. Er habe sich offensichtlich genau so verhalten, wie es vorgesehen gewesen sei. Deswegen treffe das Risiko den Eigentümer, der schließlich dafür bezahlt worden sei, dass er sein Grundstück befristet zur Verfügung stellte (OLG Hamm, Aktenzeichen 12 U 101/15).
(ots Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS)

Foto: Ryan McVay/Photodisc/Thinkstock

Hundehaufen auf dem Gehweg

Immer wieder fällt auf, dass Hundebesitzer die Haufen ihres Hundes auf dem Gehweg oder im Park liegen lassen. Ist das erlaubt?

Juristin Michaela Rassat gibt Auskunft:
Wer den Kot seines Hundes einfach auf dem Gehweg liegen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Zwar gibt es kein bundesweites Gesetz, dennoch sind Hundebesitzer praktisch überall dazu verpflichtet, die Haufen zu beseitigen. Ansonsten droht, je nach Bundesland und Gemeinde, ein Bußgeld. Dieses bewegt sich meist zwischen 10 und 150 Euro. Nach den städtischen Satzungen sind oft auch deutlich höhere Bußgelder möglich. Besonders für Wiederholungstäter kann es schnell noch teurer werden. Gerade in Grünanlagen und in der Nähe von Spielplätzen und Liegewiesen sollten Herrchen und Frauchen auch daran denken, dass die Hundehaufen Krankheitserreger und Parasiten enthalten können. Es ist also nicht nur eklig, wenn der Kot an den Schuhsohlen klebt, sondern mitunter auch gefährlich – gerade für spielende Kinder.

Ab in die Tüte
Hundebesitzer sollten daher beim Gassi gehen kleine Plastiktüten dabeihaben, um die Haufen aufzusammeln. Damit immer eine Tüte griffbereit ist, am besten in der Jackentasche oder im Auto aufbewahren oder an der Hundeleine befestigen. In manchen Städten – etwa Hamburg – verteilt die Stadtreinigung sogar kostenlose Gassibeutel an Hundehalter. (ERGO/red)

Foto: utah778/iStock / Getty Images Plus

ALLES INKLUSIVE

PAKET

35% DIREKTNACHLASS auf fast alle Küchen*

AUFMASS bei Ihnen Zuhause – inklusive*
LIEFERUNG & MONTAGE inklusive*
ELEKTRO- & WASSERANSCHLÜSSE inklusive*
200 € Bonusscheck zusätzlich*

MWST. SPAR VORTEIL

ZUSÄTZLICH 16% STATT 19% MWST.

*mehr Infos unter: www.moebelehrmann.de/aktionsbedingungen

DIE MEHRWERTSTEUER SINKT

UND SIE PROFITIEREN!

Jetzt Termin vereinbaren!

EHRMANN
WOHN- UND EINRICHTUNGS GMBH

76646 Bruchsal
Kammerforststraße 3, Tel. 07251 30710-0

68799 Reilingen
Hauptstraße 201, Tel. 06205 9402-0

EHRMANN
BRUCHSAL & REILINGEN

> 06341 977-333
> moebelehrmann.de/termin

Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH, Lotschstr. 9, 76829 Landau

SCHULTZ GmbH
SCHLOSSEREI | METALLBAU | MEISTERBETRIEB
Tür- und Fenstergitter gegen Einbruch
Türen und Tore
Treppen-/Balkon- und Außengeländer
Reparaturarbeiten und Blechbearbeitung
Schlosserarbeiten in Stahl, Edelstahl und Aluminium
PLANKSTADT Wilhelmstraße 37a | 68723 Plankstadt
Fon 06202.4656 | www.schlosserei-schultz.de

Dachdecker sucht Nebenbeschäftigung
Dachreparaturen aller Art:
▸ Flachdachbau / Ziegeldach
▸ Eternit-/Asbest-Dachsanierung
Mobil 0163 1092 447

Garten- und Landschaftspflege
th.witt
Rollrasen, Hecken schneiden, Baumfällarbeiten,
Zaunbau, sonstige Gartenarbeiten
Telefon 015202 904782

hygienisch & kontaktlos
BARES FÜR WA(H)RES!
Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg,
sondern machen Sie Altes zu Barem!
Seriöser Privatsammler aus Heidelberg
kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alter Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate; seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS.
Freundliche fachliche Beratung
durch Hr. Rebstock unter Heidelberg ☎ 0152 24726948

Dieter Fassl – Immobilien Brühl
06202 78269 info@dieterfassl.de
Häuser und Wohnungen
für Verkauf und
Vermietung gesucht.
Für Verkäufer keine Maklerprovision!
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
Immobilienkompetenz seit 1992

Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof

GIESE METALLBAU GmbH
V2A Edelstahl & Aluminium
Rennerswald 5 • 68782 Brühl
Telefon: 06202-74544
www.edelstahlgiese.de
kontakt@edelstahlgiese.de
♦Balkongeländer ♦Treppengeländer ♦Französische Geländer
♦Vorsatzbalkone ♦Überdachungen ♦Vordächer ♦Carports
♦Tore / Türen / Zäune ♦Trennwände / Sichtschutz ♦Müllboxen
Zertifiziert nach DIN EN 1090

Erfahrener Rentner macht alle anfallenden Reparaturen:
von kleinen Sanitärarbeiten, Flachdachschweißungen, Malerarbeiten, Innenausbau und Fassaden.
Tel. 0152 22412317

Auch in der Corona Zeit sind wir für Sie da!
hülter GmbH
Einbauküchen • Elektrogeräte
Technischer Kundendienst
beko LIEBHERR Miele AEG Electrolux
Hülter GmbH · 68723 Oftersheim · Walldorfer Str. 10
☎ 0 62 02 / 5 10 00 · Fax 0 62 02 / 5 24 66 · E-Mail: huelter-oftersheim@gmx.de

DACHDECKERBETRIEB
Matthias Böckmann
vormals Dachdeckermeister
Otto Rempp
☑ Bedachungen aller Art
☑ Klempnerarbeiten
☑ Einbau von Dachflächenfenster
☑ Eigener Gerüstbau
☑ Fassadenverkleidung
☑ Dachisolierung
☑ Dachbegrünung
☑ Schieferarbeiten
Ketscher Str. 34 · 68782 Brühl
Tel.: 0 62 02 / 57 63 44 · Mobil: 01 60 / 94 40 23 95

SCHUHMACHER Behälterbau GmbH
Stahlbau • Schlosserei • Öltankservice
Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN
69214 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 765260

Baum & Garten
Raphael Orban
Garten & Landschaftsbau
(GaLaBau)
• Gartenplanung und Gestaltung • Grünanlagenpflege, Bepflanzungen
• Pflasterarbeiten, Kiesbeetanlagen • Baum-, Hecken und Strauchschnitt
• Baum- und Problemfällungen, Baumpflege (Seilklettertechnik)
• Hausmeisterservice •
68782 Brühl • ☎ 06202 272845 • Mobil 0151 61017189 • www.baum-garten-orban.de